

de Wisliger

DAS MITTEILUNGSBLATT DER  GEMEINDE WEISSLINGEN

GZA 8484 Weisslingen
April 2025 | NR. 1295

6 Energiegemeinschaft ist gestartet

Die erste Energiegemeinschaft der Schweiz wurde in Wislig gegründet.

12 Sportunterricht: Mehr als Völk spielen

Neben Bewegungspausen spielt der Sportunterricht eine entscheidende Rolle.

19 Gemeindeferien 60+ in Seefeld im Tirol

Ein abwechslungsreicher und den Bedürfnissen angepasster Aufenthalt im Tirol.

23 Fit-Gym Wislig für alle von 60 bis 105

Die Freude an der Bewegung mit Gleichgesinnten steht im Vordergrund.

28 Defibrillatoren in jeder Ecke von Weisslingen!

Neben den vorhandenen Geräten wurden in den Aussenwachen Defibrillatoren installiert.

32 Portrait

Kurt Gubler züchtet seit über 20 Jahren Bienen und wird dabei von seiner Frau tatkräftig unterstützt.



Ein Spätsommerfest von Wislig für Wislig

(sil) Nach sieben Jahren Pause findet dieses Jahr endlich wieder eine Wisliger Dorfete statt. Am 30. und 31 August verwandelt sich das Gebiet rund um die Hintergasse und die Rössligasse in eine Partymeile. Andreas Bärtschi, Präsident des OK, und Pascal Martin, Gemeindepräsident verraten, wie sie sich auf das Fest vorbereiten und was die Besucherinnen und Besucher an der Dorfete 2025 erwarten wird.

Die letzte Dorfete ist ja nun wirklich schon etwas länger her. Können Sie Euch noch daran erinnern?

Andreas Bärtschi: Die letzte Dorfete ist wirklich schon lange her – eigentlich viel zu lange. Die Pandemie hat natürlich auch dazu beigetragen, dass so lange kein solches Fest mehr organisiert werden konnte. Allzuviel weiss ich deshalb leider nicht mehr von der Dorfete 2018. Ich kann mich aber daran erinnern, dass die Stimmung wunderbar war und das ganze Wochenende die Sonne schien. Wislig sprach noch lange von

seiner Dorfete und erinnerte sich gerne an dieses gelungene Fest zurück.

Pascal Martin: Ich bin ja in der Stadt Zürich aufgewachsen und dort gab es zwar das Züri Fäscht, solche kleinen und feinen Dorffeste suchte man hingegen vergebens. Die Wisliger Dorfete 2018 war für mich deshalb in vielerlei Hinsicht eine Premiere und ich muss schon sagen: Ich fand das Fest genial. Das ganze Dorf war auf den Beinen, man konnte gemütlich zusammenkommen und plaudern, das schöne Wetter geniessen und fein essen. Es gab zwar we-

der einen grossen Lunapark noch riesige Konzerte, dafür wurde das Miteinander grossgeschrieben. Das hat mir sehr gefallen. Ich persönlich bevorzuge ganz klar die Wisliger Dorfete anstatt das fulminante Stadtfest.

Es stellt sich aber schon auch die Frage, ob es neben all den sowieso stattfindenden Dorf- und Stadtfesten in der Region auch noch eine Wisliger Dorfete braucht?

Andreas Bärtschi: Ich finde unbedingt. Die Dorfete ist ein Fest von Wislig für Wislig, und so etwas gibt es sonst nirgends. Gerade in der heutigen Zeit, wo sich die schlechten Nachrichten häufen und viel Unsicherheit und Angst herrscht, ist ein solch verbindendes Fest umso wichtiger.

Pascal Martin: Da stimme ich Dir zu hundert Prozent zu. Die Dorfete fördert den Zusammenhalt der Menschen, und dieser Zusammenhalt ist in der schnelllebigen und oberflächlichen Zeit, in der wir leben, ein sehr wertvolles Gut, dem man unbedingt Sorge tragen muss. Das spüre ich auch in meinem Alltag als Gemeindepräsident und deshalb engagiere ich mich gerne für die Wisliger Dorfete.

Andreas Bärtschi: Ich hoffe sehr, dass auch ein paar Heimwehwisligerinnen und Heimwehwisliger die Dorfete besuchen werden – so ein Fest ist ja immer auch eine gute Möglichkeit, sich wieder einmal zu treffen. Unser Jahrgang hat jedenfalls ein Klassentreffen anberaumt für die Wisliger Dorfete, und ich freue mich jetzt schon auf das Wiedersehen mit meinen ehemaligen «Gspänli».

Pascal: Du hast vorhin gesagt, dass Du Dich gerne für die Dorfete engagierst, und dieses Engagement ist in der Tat spürbar. Wieso hast du diese Dorfete zur «Chefsache» gemacht?

Pascal Martin: Einerseits, weil mir selber die letzte Dorfete so gefallen hat und ich der Meinung war, dass es an der Zeit wäre, wieder ein solches Fest zu feiern. Andererseits wurde ich aber auch von verschiedenen Seiten gefragt, wann endlich wieder eine Wisliger Dorfete stattfindet. Allzu lange war die Dorfete aber nicht meine «Chefsache»: Ich habe zum Glück mit Andreas Bärtschi relativ schnell einen wirklich geeigneten Chef für das OK gefunden und konnte das Zepter deshalb voller Vertrauen weitergeben. Ich bin Andreas sehr dankbar, dass er sich dazu bereit erklärt hat, ein OK zusammenzustellen und die nächste Dorfete zu organisieren. Er verfügt bereits über viel Erfahrung in der Organisation von verschiedenen kleinen und auch grossen Anlässen und ist deshalb eine Idealbesetzung für dieses Amt.

Andreas Bärtschi: Als Du mich gefragt hast, ob ich das OK-Präsidium übernehmen würde, musste ich wirklich nicht allzu lange überlegen, bevor ich zusagte. Wer mich kennt, weiss, dass ich Herausforderungen mag. Für mich war diese Anfrage zudem ein grosser Vertrauensbeweis und ich freue mich, für Wislig ein solches Fest ausrichten zu dürfen.

Ein OK-Präsident allein reicht ja nicht aus, um ein solches Fest zu organisieren. Wie schwierig war es, geeignete OK-Mit-

glieder zu finden? In den letzten Jahren ist es ja eher schwieriger geworden, Freiwillige für ein solches Amt zu gewinnen.

Andreas Bärtschi: Es hat schon einiges an Überredungskunst gebraucht – schlussendlich konnte ich aber doch ein sehr schlagkräftiges und engagiertes OK auf die Beine stellen. Jede und jeder hat einen anderen Background und bringt entsprechendes Know-how mit – die Zusammenarbeit gestaltet sich als sehr gewinnbringend und spannend.

Pascal Martin: Eines der OK-Mitglieder musstest Du immerhin nicht lange suchen: Ich habe von Anfang an deklariert, dass ich mich gerne einbringen möchte und meinen Teil zur Dorfete beitragen werde.

In Deiner Funktion als Gemeindepräsident oder einfach als Einwohner von Wislig?

Pascal Martin: Beides. Als Gemeindepräsident liegt es mir am Herzen, dass Wislig attraktiv, aktiv und lebenswert bleibt. Und da reicht es nicht, wenn man nur davon redet, sondern man muss auch selber etwas dafür tun. Als Wisliger freue ich mich, ganz viele alte Bekannte wieder zu sehen und neue Menschen kennenzulernen.

Das OK hat sich erst im Herbst 2024 konstituiert – somit blieb nur gerade ein knappes Jahr für die Planung einer Dorfete 2025. Ist das nicht etwas gar sportlich?

Andreas Bärtschi: Ich finde nicht – ein Jahr reicht vollkommen. Vieles kann sowie so erst sehr kurzfristig angegangen werden



Die Vorfreude ist gross: Auf diesem Gebiet wird an der Wisliger Dorfete 2025 gefeiert werden.



Gemeindepräsident Pascal Martin und Andreas Bärtschi, Präsident des OK Wisliger Dorfete 2025.

und wenn ich mir anschau, wo wir heute stehen, sind wir auf einem sehr guten Weg. Seien wir ehrlich: Verfügt man als OK über mehr Zeit, kommt man einfach viel später in die Gänge und schiebt vieles vor sich her. Mir war es wichtig, sofort loszulegen und das Datum im Jahr 2025 zügig zu fixieren.

Für eine erfolgreiche Dorfete braucht es nicht nur ein OK, sondern vor allem auch die Vereine, die teilnehmen. Wie haben die Wisliger Vereine auf die Aussicht einer Dorfete im Jahr 2025 reagiert?

Andreas Bärtschi: Wir vom OK waren uns von Anfang an einig, dass wir die Dorfete nur durchführen, wenn mindestens 25 Vereine mitziehen. Dies zu erreichen, stellte sich dann als nicht sonderlich schwierig heraus. Die Vereine haben sehr positiv reagiert und erklärten sich grösstenteils schnell dazu bereit, mitzumachen. Die meisten waren nur schon froh, dass jemand die Organisation übernimmt.

Pascal Martin: Mich freut besonders, dass nicht nur fast alle grösseren Wisliger Vereine mit im Boot sind, sondern auch viele kleinere Gruppierungen. Das sorgt für Abwechslung und zeigt die grosse Vielfalt der Wisliger Vereinslandschaft.

Kann man schon etwas zum Programm der Dorfete 2025 verraten?

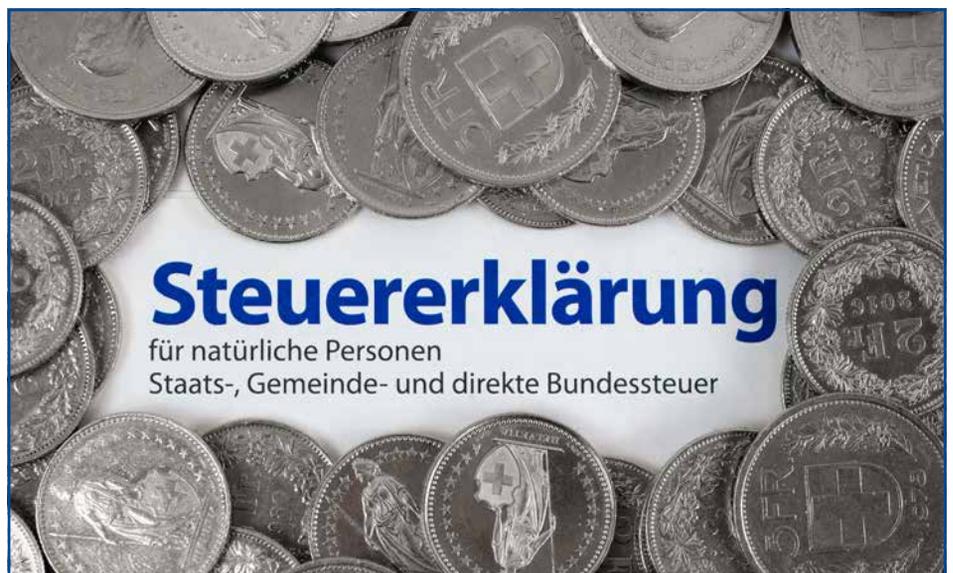
Andreas Bärtschi: Die genauen Details sind natürlich noch nicht bekannt. Klar ist aber schon jetzt, dass es ein kunterbuntes Dorrfest mit verschiedenen Attraktionen für gross und klein werden wird. Die teilnehmenden Vereine sprühen nur so vor Ideen und ich bin mir jetzt schon sicher,

dass die Dorfete ein voller Erfolg werden wird.

Neben den verschiedenen Ständen und Beizli der Vereine, wo man sich verpflegen und zusammensitzen kann, wird auch eine Hauptbühne aufgestellt. Dort finden an beiden Tagen Konzerte und Darbietungen statt.

Was sind die nächsten Schritte?

Andreas Bärtschi: Ein erstes Treffen mit den interessierten Vereinen hat bereits stattgefunden, nun geht es um die Detailplanung. Wie wird das Festgelände gestaltet? Wo finden sich die Standorte der einzelnen Vereine und wer bietet was? Schliesslich soll das Publikum ein vielfältiges Angebot antreffen und nicht an jedem Stand mit Schnitzelbrot und Cola verköstigt werden. Da möchten wir die Vereine zu einem Austausch untereinander anregen. Wir bieten den Rahmen, aber eigentlich ist die Dorfete ja das Fest der Vereine. Auch neben dem eigentlichen Festbetrieb gibt es vieles, was diskutiert und festgelegt werden muss: Vom Sicherheitskonzept über die Entsorgung der Abfälle bis hin zur Strom-



Kostenlose Unterstützung beim Ausfüllen der Steuererklärung für junge Erwachsene

Aufgrund von Online-Störungen gibt es dieses Jahr eine Fristverlängerung für die Einreichung der Steuererklärung bis Ende April. Junge Erwachsene (18 bis 25 Jahre) können unser Angebot einer kostenlosen Unterstützung nutzen, um ihre Steuererklärung rechtzeitig und korrekt einzureichen.

Datum und Ort:

24. April, zwischen 17 und 20 Uhr, in den Räumen der Beratungsstelle für Junge Erwachsene an der Sophie-Guyer-Strasse 9 in 8330 Pfäffikon ZH.

Beratungsstelle für Junge Erwachsene

verteilung und der Aufteilung der entstehenden Kosten muss alles genau geplant werden.

Pascal Martin: Ganz wichtig finde ich auch, dass wir die Anwohnerinnen und Anwohner früh informiert haben. Sie werden während der Dorfete mit verschiedenen Einschränkungen rechnen müssen und deshalb sind wir auf ihr Verständnis angewiesen. Zum Glück waren bisher alle Rückmeldungen sehr wohlwollend und positiv – hierfür möchte ich mich auch im Namen der Gemeinde herzlich bedanken.

Wie schwierig ist es, Sponsoren und Unterstützer für die Dorfete 2025 zu finden?

Andreas Bärtschi: Das wird leider immer schwieriger und erfordert hohe Aufmerksamkeit. Es reicht nicht, nur einfach ein freundliches Schreiben aufzusetzen, dieses an alle Firmen und möglichen Unterstützer zu verschicken und dann zu warten, bis die Zusagen reinflattern. Man muss persönlich nachfragen und jedem einzelnen Gönner sorgfältig aufzeigen, wofür seine Unterstützung gebraucht wird. Erfreulicherweise durften wir inzwischen schon ein paar namhafte Sponsorenbeiträge entgegennehmen – das freut uns natürlich umso mehr. Ohne solche Gönnerinnen und Gönner wäre es kaum möglich, die Dorfete durchzuführen – auch wenn wir noch so kostenbewusst planen.

Pascal Martin: Das möchte ich unbedingt betonen: Das OK ist sehr darum bemüht, die Dorfete 2025 in einem vernünftigen finanziellen Rahmen zu organisieren. Deshalb wird man auch keine aufwendigen Bühnenshows oder Fahrgeschäfte finden und auf einen teuren Festführer wird ebenfalls verzichtet. Die Bevölkerung werden wir mit einer herausnehmbaren Beilage im Wisliger informieren, hinzu kommt die Website, die sobald verfügbar mit allen nötigen Infos bestückt werden wird.

Andreas Bärtschi: Es geht ja in erster Linie darum, dass man zusammenkommt und gemeinsam eine schöne Zeit geniessen kann. Die Menschen werden das Fest zu einem Erfolg machen – da bin ich mir vollkommen sicher.

Wenn wir schon bei den Finanzen sind: Wird sich die Gemeinde finanziell an der Dorfete beteiligen?

Pascal Martin: Wir werden uns sicher beteiligen, diskutieren jedoch noch, in welchem Rahmen dies genau sein wird. Man darf nicht vergessen, dass es sich dabei um Steuergelder handelt – entsprechend ist es wichtig, sehr sorgfältig abzuwägen und die Unterstützung zielgerichtet dort einzusetzen, wo sie den grössten Nutzen für die Bevölkerung generiert. Die Gemeinde wird sich auch mit Leistungen engagieren – indem wir beispielsweise bei der Einholung

der nötigen Bewilligungen helfen, die Endreinigung des Festgeländes übernehmen etc.

Wenn man sich die Agenda für diesen Sommer anschaut, wird schnell klar: In Wislig wird gefeiert. Neben der Dorfete stehen auch noch andere Feierlichkeiten an...

Pascal Martin: Das stimmt und ich freue mich ausserordentlich, dass wir diesen Sommer so viel zu feiern haben. Das heisst doch, dass Wislig kein Schlafdorf ist, sondern dass hier so richtig gelebt wird. Neben der Dorfete stehen auch die Eröffnungen der sanierten Mettlen sowie des neu gebauten Dorfkindergartens auf dem Programm. Hinzukommt die Feier zum 1200-jährigen Jubiläum von Neschwil. Diese wird am 28. Juni stattfinden und hoffentlich viele Wisligerinnen und Wisliger in unsere schöne Aussenwacht locken, mit Führungen, mit Essen, Trinken, Festen.

Wird denn das nicht ein bisschen zu viel für einen Sommer?

Pascal Martin: Man muss doch die Feste feiern, wie sie fallen. Ich finde es wunderbar, wenn in Wislig etwas läuft. Dementsprechend hoffe ich sehr, dass es nach der Dorfete 2025 nicht wieder sieben Jahre dauert bis zur nächsten Dorfete.

Was wünscht Ihr Euch für die Dorfete 2025?

Andreas Bärtschi: Gutes Wetter und viele zufriedene Besucherinnen und Besucher. Dass die Menschen Freude haben an ihrer Dorfete und noch ganz lange davon reden, wie toll dieses Wochenende doch war.

Pascal Martin: Diesen Wünschen schliesse ich mich an. Ich hoffe, dass das ganze Wochenende hindurch die Sonne scheint und die Leute die Gelegenheit nutzen, um miteinander eine schöne Zeit zu verbringen. Jetzt spricht man von der Dorfete 2018 – ich wünsche mir, dass man sich später auch an die Dorfete 2025 noch gerne erinnern wird.

Trümpy Elektro AG

Elektrische Installationen



8484 Weisslingen
Telefon 052 384 18 36
info@elektro-truempy.ch

Das 40-Jahre-Jubiläum haben wir nicht nur unserem guten Aussehen zu verdanken.

Handschlagqualität, Ehrlichkeit und Verantwortung für Ihren Erfolg. Das zeichnet uns seit 1984 aus.



ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG
Immobilien in guten Händen – seit 1984

Verkauf | Schätzung | Vermietung | Verwaltung | Erbrecht | Grundstückgewinnsteuer

Telefon 052 245 15 45 | www.anderegg-immobilien.ch – lokal verankert, regional vernetzt

Aus den Verhandlungen des Gemeinderats

Erweiterung der Forst-, Landwirtschaft- und Naturschutz- kommission (FLNK)

Die FLNK bearbeitet im Auftrag des Gemeinderats diverse Themen in den Bereichen Umwelt, Naturschutz sowie Forst- und Landwirtschaft. In den vergangenen zehn Jahren haben sich die Aufgaben der FLNK bedingt durch neue gesetzliche Vorgaben stark erweitert. Um die erforderliche Fachkompetenz sicherzustellen, war mehrmals eine personelle Verstärkung notwendig. In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass das Jagdwesen eng mit Fragen des Forst- und Naturschutzes verknüpft ist. Daher hat der Gemeinderat auf Antrag der FLNK beschlossen, die Kommission um Vertreter der Jagdgesellschaften Oholz-Böld und Weisslingen-Dettenried zu erweitern. Neu werden deren Obmänner in die FLNK Einsitz nehmen.

Anpassungen der Gebührenordnung der Gemeindebibliothek

In den letzten Jahren ist die Nachfrage nach DVD-Ausleihen, insbesondere bei Erwachsenen, deutlich zurückgegangen, während Streaming-Dienste wie Netflix, Apple TV etc. zunehmend genutzt werden. Die aktuelle Differenzierung der Abonnements mit und ohne DVD-Ausleihe ist daher nicht mehr zeitgemäss. Um das Angebot zu vereinfachen, wird das Jahres-

abonnement vereinheitlicht, sodass künftig alle Medien ohne Einschränkungen inbegriffen sind. Die Bibliothekskommission hat diese Änderungen an ihrer Sitzung vom 25. Februar 2025 einstimmig gutgeheissen. Der Gemeinderat hat in der Folge auf Antrag der Kommission die Gebühren der Gemeindebibliothek entsprechend angepasst.

Ferner hat der Gemeinderat...

... Barbara Felber, Steinacher 1, das Gemeindebürgerrecht erteilt;
... die Veranlagungsentscheide für Grundstückgewinnsteuern über insgesamt CHF 487'325.80 genehmigt;
... für den Neubau des Dorfkindergartens weitere Metallbauarbeiten vergeben;
... für die Sanierung der Fenster und Storen im Schulhaus Schmittener 2 die Arbeiten für die Metallglas-Konstruktionen vergeben;
... für den Erweiterungsbau Clubhaus Mettlen weitere Arbeiten im Umfang von CHF 90'502 vergeben;
... die Abrechnung für den Umbau der 300-Meter-Schiessanlage mit Minderkosten von CHF 893.55 (- 0.6 %) genehmigt;
... den Kredit von CHF 36'066.40 inkl. MWST für einen neuen Teppichbodenbelag in der Gemeindebibliothek freigeben;



Gratulationen

1. Mai

85. Geburtstag von
Renate Böhm
Ludetswilerstrasse 15
Neschwil

13. Mai

90. Geburtstag von
Margaretha Zweifel
Püngertli 9, Weisslingen

... die Statuten, die Gründung und die Anmeldung ins Handelsregister der Genossenschaft Energiegemeinschaft Weisslingen zustimmend zur Kenntnis genommen.

Silvano Castioni, Gemeindeschreiber

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung und Sammelstelle über Ostern

Die Gemeindeverwaltung Weisslingen ist über Ostern wie folgt geschlossen bzw. geöffnet:

Gründonnerstag, 17. April
08:30 – 11:30 Uhr und 14:00 – 15:00 Uhr
Karfreitag, 18. April
geschlossen
Ostermontag, 21. April
geschlossen

Ab Dienstag, 22. April 2025 gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Für eine Überführung bei einem Todesfall wollen Sie sich bitte direkt an unseren Bestatter, Hans Gerber AG, Lindau, Telefon 052 355 00 11, wenden.

Die Sammelstelle Unterdorf ist über Ostern wie folgt geschlossen bzw. geöffnet:

Gründonnerstag, 17. April
09.00 – 15.00 Uhr
Karfreitag, 18. April
geschlossen
Samstag, 19. April
09.00 – 16.00 Uhr
Ostermontag, 21. April
geschlossen

Ab Dienstag, 22. April gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Wir wünschen Ihnen schöne Ostern!

Ihre Gemeindeverwaltung



Erste Energiegemeinschaft der Schweiz – gegründet in Wislig

Weisslingen macht vor, wie lokale Energiewende gelingt

Letzte Woche ist ein kleines Stück Energiezukunft Wirklichkeit geworden. Die erste Energiegemeinschaft der Schweiz wird jetzt Realität: Die „Energiegemeinschaft Wislig“ ist als Genossenschaft im Handelsregister eingetragen. An der feierlichen Gründungsveranstaltung vom 27. März haben bereits über 70 Personen einen Anteilsschein erworben und machen damit deutlich: Sie wollen gemeinschaftlich einen Beitrag an die Energiewende leisten.

Breit abgestützt

Dass in Weisslingen nicht nur geredet, sondern gemacht wird, zeigt die beeindruckende Liste an Teilnehmern. Jung und Alt sind dabei – vom grössten Landwirtschaftsbetrieb zum Ehrenpräsidenten des Turnvereins. Die reformierte Kirchgemeinde macht gleich selbst mit, sowie beinahe alle Mitglieder des Gemeinderats. Dieses breite Engagement ist kein Zufall – sondern Ausdruck eines tief verankerten Willens, Weisslingen aktiv, gemeinschaftlich und nachhaltig zu gestalten. Patrick Geiser, Gemeinderat und Verwaltungsratspräsident der neuen Genossenschaft, bringt es auf den Punkt: „Die lokale Stromproduktion reduziert die Abhängigkeit von externen Energiequellen, entlastet

das Netz und die Wisliger profitieren von tieferen Gebühren. Die Energiegemeinschaft verbindet unsere Gemeinde!“

Solarstrom aus Wislig – für Wislig

Ziel der Energiegemeinschaft ist es, möglichst viel Strom lokal zu produzieren, zu speichern und direkt in der Gemeinde zu verbrauchen. Dazu sollen in einer ersten Phase rund 50 Dächer mit Solarpanels ausgestattet werden – darunter auch gemeindeeigene Gebäude, landwirtschaftliche Betriebe, Geschäfts- und Privathäuser. Die Investitionen der ersten Phase sind derzeit mit ca. 5 Millionen Franken budgetiert. Die Genossenschaft stellt einen Teil des Eigenkapitals bereit. Für weiteres Eigenkapital wird lokalen Investoren die Möglichkeit geboten, direkt in das Projekt zu investieren. Fremdkapital wird von Banken mobilisiert.

Ein System, das miteinander denkt

Was die Energiegemeinschaft besonders macht, ist nicht nur die lokale Produktion, sondern das intelligente Zusammenspiel aller Beteiligten: Haushalte mit PV-Anlagen speisen Strom ins System ein, Betriebe mit Tagesverbrauch nutzen ihn direkt – und eine gemeinsam betriebene Gross-Batterie speichert Überschüsse. Die gesamte Infrastruktur wird zentral gesteuert.

Verbrauchsdaten werden laufend gemessen, analysiert und wichtige Verbraucher wie Wärmepumpen oder Boiler dementsprechend geregelt – so entsteht ein intelligentes, digitales System, das sowohl ökologisch als auch ökonomisch Sinn macht. Die Idee dahinter: Wenn mittags die Sonne scheint, aber niemand zu Hause ist, soll der Strom nicht einfach ins Netz, sondern z.B. direkt in eine benachbarte Schreinerei fließen. Diese zahlt einen fairen Preis – und der Strom bleibt lokal. Weniger Verluste, weniger Netzbelastung, mehr Wertschöpfung im Dorf.

Ein Vorbild mit Strahlkraft

Weisslingen ist damit schweizweit Pionierin. Doch bereits stehen die nächsten Gemeinden in den Startlöchern – etwa Wila, wo man in einem halben Jahr am gleichen Punkt stehen möchte. Die Idee hat Potenzial: ein innovatives System, getragen von lokalen Akteuren, mit starkem Nutzen für alle.

Die Energiegemeinschaft ist dabei nicht auf Solarstrom beschränkt und strebt auch keine vollständige Autarkie an. Wasserkraft soll – vor allem im Winter – integriert werden. Sogar Technologien für saisonale Speicher werden laufend geprüft. Auch mit dem zuständigen Elektrizitätswerk des Kantons Zürich (EKZ) soll eng zusammengearbeitet werden.

Der Aufbau der Energiegemeinschaft ist durch eine gelungene Symbiose von Einwohnerinnen und Einwohnern, Gemeinderat und dem externen Dienstleister und Know How-Lieferant InPowers AG gelun-



Alle Gründungsteilnehmer anlässlich der Veranstaltung vom 27. März 2025 (Foto: André Gutzwiller)

gen. Frei von Partikularinteressen konnte so schnell eine grosse und engagierte Gemeinschaft gebildet werden. Das gut funktionierende Zusammenspiel dieser Gruppen ist entscheidend, um eine grosse Energiegemeinschaft zu bilden - was sich wiederum positiv auf die Effizienz der Stromproduktion auswirkt.

Offen für alle, jetzt mitmachen!

In Zeiten von globalen Herausforderungen zeigt Weisslingen, dass die Energiewende vor Ort beginnt – mit Engagement, Vertrauen und einem klaren Ziel: Strom aus Wislig, für Wislig. Die Energiegemeinschaft steht allen in der Gemeinde offen – sei es für Strombezug, für die Vermietung von Dachflächen, die Einspeisung von Solarstrom aus bestehenden Anlagen, für Investitionen oder freiwillige Mitarbeit. Wer mitmachen möchte, kann dies jederzeit tun. Für eine unverbindliche Interessenbekundung stehen Formulare bereit (<https://inpowers.ch/formulare-eg8484/>). Alle Interessenten werden darauf kontaktiert und mit Statuten und Anmeldeformular dokumentiert. Ein Anteilsschein kostet einmalig 1'000 Franken – und steht für viel mehr als nur eine Teilnahme: Er steht für ein gemeinsames Bekenntnis zu einem sauberen, lokal verankerten und zukunftssicheren Stromsystem.

Nur für Wisliger Pioniere!

Gründungs-Zertifikat

Ausgestellt auf:

Ihre Name? _____

Dieses Zertifikat bestätigt die Teilnahme an der Genossenschaft Energiegemeinschaft Weisslingen ('EG Wislig'), mit Sitz an der Dorfstrasse 40, 8484 Weisslingen, zum Zeitpunkt deren Gründung.

Gemeinschaft bringt Energie!



Patrick Geber
Präsident

So bald als möglich
Datum der Ausstellung

Genossenschaft
Energiegemeinschaft
Weisslingen



Zertifikat Nummer:
111?

Bis zum 30. April anmelden, um noch als Gründer oder Gründerin dabei zu sein:
info@inpowers.ch, 044 215 94 10



15. Wisliger Güseltag

Der Gemeinderat Weisslingen lädt Sie, liebe Familien, Seniorinnen und Senioren, Schülerinnen und Schüler, Alt und Jung, Jedefrau und Jedermann zum Wisliger Güseltag ein.

Datum: Samstag, 10. Mai,
09.00 bis ca. 13.00 Uhr, Treffpunkt
Gemeindezentrum Widum

Je nach Anzahl Teilnehmende werden Gruppen gebildet, welche jeweils einen gewissen Bereich zugewiesen bekommen, den es dann zu säubern gilt. Der Transport an die entsprechenden Orte und zurück wird organisiert.

Handschuhe, Abfallsäcke, Greifzangen und Westen werden abgegeben.

Feste Schuhe, allenfalls auch Gummistiefel, und witterungsfeste Kleidung sind empfohlen, denn es gibt auch verschmutzte Gebiete in steilen Waldabschnitten und den Bachufer entlang.

Anschliessend an die Säuberungsarbeit lädt die Gemeinde Weisslingen alle Helferinnen und Helfer zu einem feinen Mittagessen ein.

Der Gemeinderat Weisslingen freut sich auf eine ebenso rege Teilnahme wie in den

vergangenen Jahren. Helfen Sie uns, unsere Gemeinde sauber zu halten.

Gemeinderat Weisslingen




Bärtschi

GARTENBAU

Bärtschi Gartenbau AG
Dorfplatz 1
8314 Kyburg

info@baertschi-kyburg.ch
M +41 79 437 56 90
T +41 52 232 21 21

baertschi-kyburg.ch

Grüngutabfall richtig entsorgen – gemeinsam für sauberen Kompost

Pfäffikon, Russikon, Weisslingen, Illnau-Effretikon und Fehraltorf liefern ihr Grüngut in die Kompostieranlage in Fehraltorf. Eine saubere Grüngutsammlung ist entscheidend für hochwertige Komposterde. Plastik und andere Fremdstoffe mindern die Qualität und müssen mühsam von Hand entfernt werden. Das kostet Zeit – vermeiden wir es durch korrekte Entsorgung!

Laschen-Aktion:

Zur Verbesserung der Kompostqualität führen wir ein einfaches Rückmeldesystem ein:

STOPP!

Plastik ist nicht kompostierbar! Darum:

KEINE
KOMPOSTBEUTEL

KEINE
TEE- UND KAFFEEKAPSELN

KEIN
KOMPOSTIERBARES BESTECK



So entsorgen Sie Grünabfälle richtig:



Rote Stopp-Lasche:

Ihr Grüngut enthielt Fremdstoffe. Bitte künftig korrekt entsorgen!

Grüne Dankes-Lasche:

Alles einwandfrei! Danke für Ihre saubere Entsorgung.

Was gehört in die Grünabfuhr?

Immer erlaubt:

- Gartenabfälle, Rasen- und Wiesenschnitt (kein Heu)
- Rüstabfälle, ungeschmückte Christbäume
- Strauch- und Baumschnitt, Stauden von Blumen und Gemüse
- Laub, Fallobst, Schnittblumen (ohne Schnüre)
- Balkon- und Topfpflanzen inkl. Erde (ohne Topf)
- Unkraut (ohne Blacken und Ambrosia)

Niemals erlaubt:

- Speisereste, Fleisch, Fisch, Knochen und Öl
- Kompostsäcke und Plastiksäcke
- Karton-, Papier- und Kunststoffverpackungen
- Verpackte Lebensmittel, kompostierbares Geschirr, Kaffee- und Teekapseln
- Zigarettenstummel, Altholz, Problem-pflanzen (Neophyten, Blacken und Ambrosia)
- Infektiöser Abfall (z. B. Windeln, Binden, Verbandsmaterial)
- Katzenstreu, Glas, Metall, Sand, Kies, Steine, Katzen- und Hundekot, Staubsaugerbeutel, Asche

DANKE!

Merci vielmals!
Dass Sie weder Kompostbeutel noch andere plastikhaltige Gegenstände im Grüngut entsorgen.

KEINE
KOMPOSTBEUTEL

KEINE
TEE- UND KAFFEEKAPSELN

KEIN
KOMPOSTIERBARES BESTECK



So entsorgen Sie Grünabfälle richtig:



Warum keine Fremdstoffe im Grüngut?

Unmengen an Fremdstoffen landen in den Grüngutcontainern, dies führt zu Umweltschäden und Qualitätsverlust des Komposts. Selbst aufwendige Massnahmen zur nachträglichen Aussortierung können das Problem nicht vollständig lösen. Saubere Grüngutsammlung ist sinnvoll – Plastik gehört nicht ins Grüngut!

Helfen Sie mit – Ihr Beitrag zählt!

Mit Ihrer Unterstützung verbessern wir die Kompostqualität und schützen gemeinsam die Umwelt. Danke fürs Mitmachen!

Mehr Informationen

Scannen Sie den QR-Code auf Ihrer Lasche oder finden Sie weitere Informationen zur richtigen Grüngutentsorgung und zur Kompostierung in unserer Region unter www.stop-plastic.ch.

Wir versorgen Ihre Liegenschaft professionell mit dem nötigen Schutz vor Regen, Sturm, Kälte, Hitze, Verwitterung und Zerfall.

Es gibt immer eine Lösung!

WIR BIETEN PROFESSIONELLEN SERVICE



Beratung & Planung



Spengler-kunsth Handwerk traditionell & modern



Neu- & Umbauten



Blechdächer, Einfassungen Dachrandprofile



Lukarnen- und Kaminverkleidungen



Flachdachabdichtungen, Bitumen, EPDM, Flüssigkunststoff



Blitzschutz



Reparaturen, Blech- und Metallzuschnitte



Dachreinigung & Unterhalt

VENETZ
SPENGLEREI SANITÄR GMBH



Plastikflaschen-Recycling – aber bitte richtig:

Luft raus!

(WBA) Seit über zweieinhalb Jahren bietet die Gemeinde auf der Sammelstelle zwei grosse Container zum Sammeln von gebrauchten Plastikflaschen an: einen für «weisse» Milchflaschen aus HDPE sowie einen für Kunststoff-Flaschen und Hohlkörper aus HD-PE, LD-PE und PP.



Im letzten Jahr hat sich die Sammeldisziplin in diesen beiden Containern stark verbessert. Dies, obwohl es für die Konsument/-innen nicht einfacher geworden ist. Es gibt immer mehr weisse Milch- und Kaffeerahm-Flaschen aus PET, die nicht in den «Milchflaschen-Container» gehören, sondern zu den PET-Getränkeflaschen in die blauen Big-Bags.

Im Container für Plastikflaschen der Fraktionen 02 HD-PE, 04 LD-PE und 05 PP landen immer weniger fremde Produkte. Aber es sind immer noch zu viele, die unsere Mitarbeiter mühsam herauslesen

müssen. Dabei ist es klar angeschrieben: es gehören lediglich Flaschen und Hohlkörper dort hinein. Ablagekistchen, Fleisch- und Eierverpackung sowie übrige Produkte aus Plastik gehören nicht dort hinein. Auch wenn sie aus PE, PP oder Polystyrol sind. PET-Flaschen für Öl, Essig sowie Salatsaucen gehören in den Kehrriechtsack wegen der ölhaltigen Rückstände, die den Recyclingprozess stören.

Luft raus – Deckel drauf!

Was bei den PET-Getränkeflaschen sowie den Getränkekartons bestens funktioniert, hat sich leider bis heute bei den Milchflaschen sowie den übrigen Kunststoffflaschen noch zu wenig durchgesetzt: Luft raus – Deckel drauf! Die nach Gebrauch nur noch mit Luft gefüllten, teils voluminösen Flaschen und Behälter (z.B. Waschmittel und destilliertes Wasser) benötigen in den beiden Containern sehr viel unnötigen Platz. Zusammengedrückt brauchen sie nur noch rund einen Drittel ihres Volumens. D.h., dass wir bis 2/3 mehr Flaschen in den Containern sammeln und damit weniger Abholungen bei Maag Recycling in Winterthur abrufen müssen. Damit sparen wir einiges an LKW-Fahrten und Ab-



holkosten ein. Ihr Beitrag zur Schonung der Umwelt.

Haben Sie Fragen oder sind sie unsicher, was in die Sammlung gehört? Lesen Sie die Instruktionen an den Sammelcontainern und kommen Sie während den täglichen Öffnungszeiten vorbei und fragen Sie unsere Mitarbeiter.

Weitere Infos:

<https://www.plastikwegweiser.ch/>



Die Bau- und Werkkommission hat folgende Beschlüsse gefasst

Es wurden folgende Bewilligungen erteilt.

Baubewilligung

- Dettenried 45, Kat-Nr. 1685, N Einbau fünf Dachfenster, Dachsanierung mit Einbau Nasszelle
- Dettenried 20, Kat-Nr. 1650, Neubau Pferdestall mit Auslauf & Allwetterplatz & Remise
- Ludetswilerstr. 18, Kat-Nr. 1437, Pergola und Gartenabgang
- Rennweg. 18, Kat-Nr. 758, Photovoltaikanlage auf Dach

Kanalisationsbewilligung

- Dettenried 20, Kat-Nr. 1650, Neubau Pferdestall mit Auslauf & Allwetterplatz & Remise

Projektänderung

- Illnauerstrasse 25, Kat-Nr. 2709, Sitzplatz-Überdachung mit beidseitigem Windschutz und Beschattung

HC

Bauspenglerei
Blitzschutzanlagen
Flachbedachungen

... für Ihr wetterfestes Zuhause

Truninger AG
Tösstalstrasse 9
CH - 8486 Rikon
Tel 052 383 29 71
www.truninger-spenglerei.ch

Leinenpflicht im Wald und am Waldrand

Während der Brut- und Setzzeit im Frühling und Sommer sind Wildtiere besonders anfällig für Störungen und Gefahren. Freilaufende Hunde am Waldrand und im Wald sind eine zusätzliche Störungsquelle und eine Gefahr für am Boden brütende Vögel und Wildtiere, deren Jungtiere schutzlos am Boden verharren.

Um Wildtiere möglichst gut zu schützen, gilt im Wald und am Waldrand jeweils vom 1. April bis 31. Juli eine Leinenpflicht. Ausserhalb dieser Zeit entscheiden die Hundehaltenden eigenverantwortlich, den Hund an der Leine zu führen. Dies gilt insbesondere, wenn der Hund nicht zuverlässig abgerufen werden kann oder eine Veranlagung zum Jagen hat.

Rechtliche Grundlagen

§ 11 Hundegesetz vom 14. April 2008 (HuG, LS 554.5) und § 41 Jagdgesetz vom 1. Februar 2021 (JG, LS 5447)

Definition «Waldrand»

Als Waldrand wird das Gebiet bis 50 Meter Entfernung zum Wald bezeichnet.

Leine

Die Leinenlänge ist nicht reglementiert.

Ausnahmen

- Für Jagd-, Rettungs- und Diensthunde gilt die Leinenpflicht beim Einsatz und bei der für den Einsatz notwendigen Ausbildung nicht. Dabei gelten für Jagd-, Rettungs- und Diensthunde folgende Definition:
Jagdhunde: Zu den Jagdhunden zählen Hunde, die einsatzfähig oder mit dem Ziel der Einsatzfähigkeit in Ausbildung sind und von einer jagdberechtigten Person geführt werden.
Rettungshunde: Zu den Rettungshunden zählen Hunde, die einsatzfähig oder mit

dem Ziel der Einsatzfähigkeit in Ausbildung sind. Die hundeführende Person muss dabei eine entsprechende aktuelle Bestätigung einer anerkannten Rettungsorganisation vorweisen können.

Diensthunde: Als Diensthunde gelten Hunde der Armee, der Polizei und des Grenzwachtkorps. – Eingezäunte Areale: Sind Areale wie Trainingsanlagen für Hunde im Wald oder am Waldrand ausbruchssicher eingezäunt, gilt die Leinenpflicht nicht. Dabei kann die Einzäunung auch nur temporär sein, beispielsweise mit einem Weidezaun.

Bussen

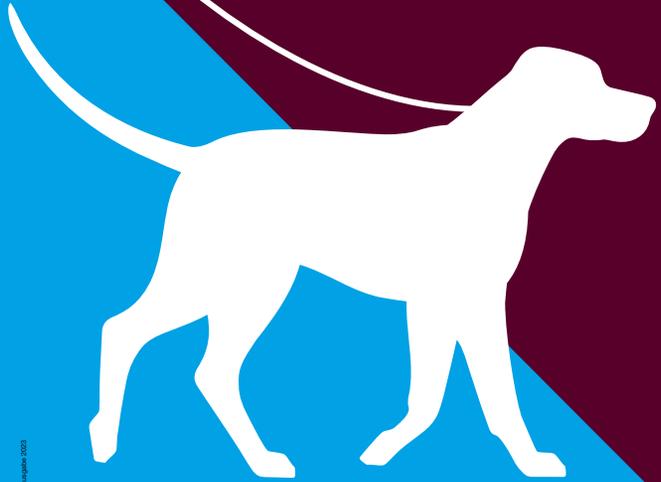
Verstösse werden mit einer Ordnungsbusse von CHF 60 geahndet. Dazu bevollmächtigt sind die Polizei, Wildhüterinnen und Wildhüter, die jagdliche Revieraufsicht sowie die Naturschutz- und Reservatsaufsicht (Rangerinnen und Ranger).

Kanton Zürich
Fischerei- & Jagdverwaltung
Veterinäramt

Leinenpflicht im Wald und am Waldrand vom 1. April bis 31. Juli

Die Leinenpflicht soll Wildtiere wie Rehkitzze oder am Boden brütende Vögel vor Hunden schützen.

zh.ch/hunde

Ausgabe 2023

GerAtrium
P F Ä F F I K O N

Frohe Ostern



Wir sind auch über Ostern für Sie da. Kommen Sie in unserem öffentlichen Restaurant vorbei & lassen Sie sich verwöhnen. Ihnen und Ihren Liebsten wünschen wir frohe Ostern und sonnige Frühlingstage.



Pflegezentrum GerAtrium Pfäffikon
Empfang 044 953 43 43
kontakt@geratrium.ch

Neues aus der Bibliothek

Neue Benutzungs- und Gebührenordnung

Ab 1. Mai 2025 gilt unsere überarbeitete Benutzungs- und Gebührenordnung, genehmigt vom Gemeinderat. Details finden Sie zu entsprechender Zeit in der Bibliothek oder auf unserer Website www.bibliothek-weisslingen.ch

Besten Dank – Ihr Bibliotheksteam

Herzliches Beileid

Am 10. März ist gestorben

Paul Morf

geb. 01.12.1941

von Nürensdorf

verwitwet

wohnhaft gewesen in Weisslingen
am Weiherweg 11

BIBLIOTHEK WEISSLINGEN

GSCHICHTEZAUBER LOSE UND STUUNE



FÜR ALLE KINDER ZWISCHEN 3-7 JAHREN

WANN:
AN FOLGENDEN MITTWOCHEN, JEWEILS
VON 16.30 BIS CA. 17.00 UHR

2. APRIL 2025
14. MAI 2025
4. JUNI 2025
2. JULI 2025

3. SEPTEMBER 2025
1. OKTOBER 2025
12. NOVEMBER 2025
3. DEZEMBER 2025

KEINE ANMELDUNG NÖTIG. EINTRITT FREI

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

BIBLIOTHEK WEISSLINGEN

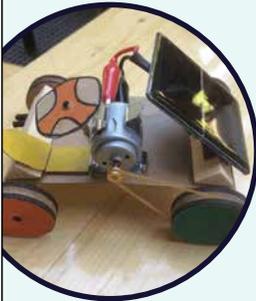


SOLAR-SPIELAUTO BAUEN

Aufgrund hoher Nachfrage bieten wir den Workshop erneut an:

Samstag 14.6.25
10.00 – 12.30 Uhr
Für Kinder 9–12 Jahre

Bau dein eigenes Auto mit dem Maschinen-Ingenieur Gian Duri Stalvies!



Kosten: Fr. 30.–
Platzzahl ist beschränkt
Bei schönem Wetter findet ein Autorennen statt!

ANMELDUNG BIS 7.4.25

info@bibliothek-weisslingen.ch
oder in der Bibliothek



Kinder ab 8 Jahren können nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen.



Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Weisslingen.

Alles aus einer Hand:

- Rechtsberatung
- Verkauf
- Bewertung
- Vermietung
- Wohnungsabnahme
- Bauberatung



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch

Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Sportunterricht: Mehr als ein bisschen Völk spielen

Wie kann die Schule dazu beitragen, die physische und psychische Gesundheit von Schülerinnen und Schülern zu stärken? Neben Bewegungspausen im Unterricht spielt vor allem der Sportunterricht eine entscheidende Rolle. Er fördert nicht nur die körperliche Fitness, sondern stärkt auch das Selbstvertrauen, unterstützt die soziale Entwicklung und steigert die Konzentrationsfähigkeit. Doch warum wird sein Wert oft unterschätzt? Ein Blick auf die vielfältigen positiven Effekte zeigt, warum der Sportunterricht weit mehr ist als nur eine Möglichkeit, sich auszutoben.

Seit einiger Zeit beschäftigen wir uns im Unterrichtsteam intensiv damit, was eine gesunde Schule ausmacht. In diesem Zusammenhang versuchen wir beispielsweise in allen Fächern kleine Bewegungspausen einzubauen. Ein Fach, welches einen bedeutenden Einfluss auf die Gesundheit der Schülerinnen und Schüler hat und trotzdem häufig kleingeredet wird, ist der Sport. Gerade der Sportunterricht bietet jedoch ein immenses Potenzial zur Förderung

der physischen und psychischen Gesundheit und stellt zudem einen Ausgleich zu kopflastigen Fächern da. Was genau macht Sportunterricht so wertvoll für die gesunde Entwicklung der Jugendlichen?

Sport schenkt Vertrauen ins eigene Können

Während sich der Körper physisch vom Kind zum Erwachsenen verändert, bilden die Jugendlichen ihr körperliches Selbst-

bild aus. Durch das Erreichen sportlicher Ziele und das Überwinden von Herausforderungen wird das Selbstwertgefühl und das Selbstvertrauen gestärkt, was das körperliche Selbstbild fördert. Erfolgserlebnisse, welche positiv auf das eigene Können oder die eigene Leistungsbereitschaft zurückgeführt werden, verstärken dies. Wenn beispielsweise beim Basketball der Korb getroffen wird und dies nicht dem Zufall, sondern dem eigenen Können zugeschrieben wird, werden die nächsten Würfe auf den Korb selbstbewusster angegangen.

Sport macht glücklich

Sportunterricht bietet durch seine hohe Bewegungszeit einen Ausgleich zu kopflastigen Fächern und hilft Stress abzubauen. Durch die sportliche Aktivität kommt es zur Ausschüttung verschiedener Glückshormone, welche das emotionale Wohlbefinden, die Motivation und Freude steigern oder auch Stress und Ängste reduzieren. Der Einfluss von Bewegung auf unsere Emotionsregulation ist nicht zu unterschätzen. Dies kennen auch viele Sportlerinnen und Sportler, welche eine Verletzungspause einlegen mussten und dann z.B. ungeduldig werden oder emotional in ein tiefes Loch fallen

Und welches ist dein Lieblingsinstrument?



Anmeldeschluss: 31. Mai



die
jugendmusikschule
Winterthur und Umgebung

www.jugendmusikschule.ch





Soziales Lernen im Sport

Im Sportunterricht werden wichtige soziale Fähigkeiten vermittelt. Schülerinnen und Schüler lernen, im Team zu arbeiten, fair zu spielen und Konflikte zu lösen. Diese Fähigkeiten sind nicht nur im schulischen Umfeld, sondern auch im späteren Leben von erheblicher Bedeutung. Sport fördert die soziale Interaktion und hilft, soziale Isolation zu verhindern. Gemeinschaftlich lernt man Erfolge zu feiern, Niederlagen zu akzeptieren und sich für gemeinsame Ziele einzusetzen. Gerade der Umgang mit Misserfolgen hilft den Jugendlichen, widerstandsfähiger gegenüber den Herausforderungen des Lebens zu werden und Durchhaltevermögen zu entwickeln. Sie werden resilienter.

Bewegung fördert die kognitive Entwicklung

Es mag überraschend klingen, aber regelmäßige körperliche Aktivität kann die

Save the Date

Einweihungsfeier unseres neuen Dorfkindergartens mit den Kindergartenabteilungen Schmittenacher B, Schmittenacher C, Schmittenacher D

Datum: Freitag, 20. Juni 2025

Ort: Schützengasse 13a und 13b, Weisslingen

Uhrzeit: ab 15.00 Uhr

Feiern Sie mit uns die Einweihung unseres neuen Dorfkindergartens. Weitere Informationen folgen – wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Schulpflege Weisslingen

kognitive Entwicklung unterstützen, indem sie die Konzentrationsfähigkeit und das Gedächtnis verbessert. Bewegung fördert die Durchblutung des Gehirns, was zu einer besseren Konzentrationsfähigkeit und Gedächtnisleistung führt. Aus diesem Grund sind Bewegungspausen in allen Fächern wertvoll für schulischen Erfolg.

Sport fördert die physische Gesundheit

Kontinuierliches Training ist entscheidend für die körperliche Gesundheit. Sie stärkt das Immunsystem, verbessert die Herz-Kreislauf-Gesundheit und hilft, Krankheiten vorzubeugen. Ein sportlicher Körper ist zudem weniger anfällig für Verletzungen oder Fehlhaltungen, da ein starker und stabiler Körper Belastungen besser standhalten kann. Neben der Kraft helfen auch die Flexibilität und Mobilität der Muskeln und Gelenke. Der Körper kann so besser auf plötzliche Bewegungen und Belastun-

gen reagieren. Im Sportunterricht lernen Schülerinnen und Schüler, wie sie ihren Körper richtig und vielseitig bewegen, was die Grundlage für ein gesundes Leben bildet.

Sportunterricht animiert zum lebenslangen Sporttreiben

Der Sportunterricht legt den Grundstein für eine lebenslange positive Einstellung zu körperlicher Aktivität und einem gesunden Lebensstil. Schülerinnen und Schüler



Stefan
Baumann
eidg. dipl. Malermeister

Qualität aus Weisslingen.

**Farbenfroh
in den Frühling**

- Malen
- Spritzen
- Tapezieren



Stefan Baumann GmbH
Telefon 052 384 17 74
www.maler-baumann.ch



lernen, wie wichtig es ist, sich oft zu bewegen und auf ihre Gesundheit zu achten. Diese Gewohnheiten können sie ein Leben lang begleiten und ihnen helfen, ein gesundes und erfülltes Leben zu führen. Meine persönliche Motivation als Lehrperson ist, dass die Schülerinnen und Schüler während ihrer gesamten Schulzeit positive und freudvolle Bewegungserfahrungen sammeln, welche sie zum lebenslangen Sporttreiben motiviert.

Der Sportunterricht an Schulen ist also weit mehr als nur eine Gelegenheit zur Bewegung. Er trägt entscheidend zur körperlichen, mentalen und sozialen Entwicklung der Schülerinnen und Schüler bei und fördert lebenslange gesunde Gewohnheiten. In einer Zeit, in der die Gesundheit von Jugendlichen zunehmend in den Fokus rückt, ist der Sportunterricht ein unverzichtbarer Bestandteil des schulischen Curriculums.

*Katrin Bohner,
Fachlehrperson Sekundarschule*



Almacasa Weisslingen
Dorfstrasse 3b
8484 Weisslingen
+41 52 544 44 49
bistro.weisslingen@almacasa.ch
www.almacasa.ch/gastronomie

Öffnungszeiten
Wir haben für Sie geöffnet
Montag – Freitag: 9 – 17 Uhr
Samstag + Sonntag geschlossen
Spezielle Öffnungszeiten
für Anlässe möglich



Too Good To Go
RETTE GUTES ESSEN UND
BEKÄMPFE FOOD WASTE!



WISLIGZÄLLER INFO



Ab sofort wieder erhältlich: Feiner Wald-und Sommerhonig aus der Region.

«Drei mal um die Welt geflogen, nein das ist wirklich nicht gelogen. So fleissig war das Volk der Bienen, damit wir unseren Honig kriegen!» Mit viel Elan und Freude produziert die Familie Corrado aus Rikon im Tösstal unsere beiden feinen Honig-Varianten. Erhältlich in 500g Glas.



Blütenpracht für den Garten

Jetzt gibt es bei uns im Wisliger Märt und der Landi wieder eine grosse Auswahl an Dipladenia-Pflanzen zu kaufen. In verschiedenen grossen Töpfen, als Ampeln oder Spalier verbreitet diese farbenfrohe und pflegeleichte Pflanze Fröhlichkeit und Sommerfeeling in Ihrem Garten oder auf dem Balkon. Als Dauerblüher kann sie zudem als dekorativer Sichtschutz verwendet werden. Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren!



FrISCHE KÜCHENKRÄUTER

Wie gerade erst im eigenen Garten geerntet: Verfeinern Sie Ihre Rezepte mit frischen Kräutern und verleihen Sie Ihren Kreationen damit eine ganz persönliche Note. Bei uns im Wisliger Märt finden Sie immer eine grosse Auswahl verschiedener marktfrischer Küchenkräuter. Überzeugen Sie sich von der Qualität und dem unvergleichlichen Geschmack!

wisliger
MÄRT

— EN LADE FÜR ALLI —

Tel. 052 384 12 94,
wislig.maert@wisligzaeller.ch
Montag bis Freitag
von 06:45 bis 18:30 Uhr
und am Samstag
von 07:00 bis 16:00 Uhr,
jeweils durchgehend

Tel. 052 384 11 05
info@wisligzaeller.ch
Montag bis Freitag
von 07:30 bis 12:00 und
13:30 bis 18:30 Uhr
Am Samstag von 07:30
bis 16:00 Uhr durchgehend

Landi

Evang. reformierte Kirchgemeinde Weisslingen

Gottesdienste und Anlässe

Donnerstag, 17. April

15:45 Gottesdienst im Almacasa
mit Pfarrer Christian Zöbeli

Freitag, 18. April

09:30 Gottesdienst am Karfreitag
mit Pfarrer Christian Zöbeli,
mit Abendmahl,
Orgel: Gyöngyver Olah,
Horn: Ernest Hiltenbrand

Sonntag, 20. April

10:00 Gottesdienst an Ostern
mit Pfarrer Christian Zöbeli,
mit Abendmahl,
Musik: Gyöngyver Olah
und die Volksmusikanten
Ueli Mooser und
Johannes Schmid-Kunz.
Thema: Osterfeuer –
Licht der Welt

Sonntag, 27. April

09:30 Gottesdienst mit Adolf Lemke

Sonntag, 4. Mai

09:30 Gottesdienst
mit Pfarrer Peter Schulthess

Freitag, 9. Mai

18:00 Pyjama-Party
im Kirchgemeindehaus für alle
Kinder ab dem 1. Kindergarten
bis 10-jährig (mit Anmeldung)

Sonntag, 11. Mai

09:30 Gottesdienst
mit Pfarrer Christian Zöbeli
mit Wunschpredigt
über Genesis 22, 1-19

Donnerstag, 15. Mai

15:45 Gottesdienst im Almacasa
mit Pfarrer Christian Zöbeli

Sonntag, 18. Mai

09:30 Gottesdienst
mit Pfarrer Christian Zöbeli
und der Taufe
von Tieni Mächler

Herzliche Einladung zum Oster-Gottesdienst: «Erde, Wasser, Feuer und Wind»

Am 20. April, um 10 Uhr
in der Kirche Wislig

Am Ostermorgen dürfen wir ausgelassen
die Auferstehung von Jesus Christus feiern
– mit fröhlicher Musik und Abendmahl.

Die neue Osterkerze wird in unsere Kir-
che hereingetragen werden. Diese Kerze,
welche fortan in allen Gottesdiensten an-
gezündet wird, steht für das Licht, welches
Jesus in unsere Welt gebracht hat. In die-
sem Jahr trägt sie das Sujet «Osterfeuer»
und wir werden uns mit dieser Thematik
auseinandersetzen.

Passend zum Thema «Feuer» feiern wir
den Gottesdienst unter dem übergreifenden
Motto der vier Elemente: Erde, Wasser,
Feuer und Wind.

Auch die Musik und Lieder in der Feier
werden diesem Thema entsprechen. Unse-



re Organistin Gyöngyver Olah sowie die
beiden bekannten Volksmusikanten Ueli
Mooser und Johannes Schmid-Kunz wer-
den uns mit ihrer Musik in eine feierliche
Stimmung des Ostermorgens versetzen.
Ueli Mooser ist übrigens der Komponist
des legendären Stückes «Maloja Wind»,
welches perfekt zu diesem Morgen passt.
Wir freuen uns auf Sie / auf Dich!

Wunschpredigt am 11. Mai

Auf den Spuren von Abraham und Isaak

Im Rahmen unserer Wunschpredigten wa-
gen wir uns auch an biblische Texte heran,
die nicht auf den ersten Blick leicht zu-
gänglich sind. Dieses Mal betrachten wir
die bekannte, aber herausfordernde Ge-
schichte, in der Abraham von Gott auf die
Probe gestellt wird und sogar bereit wäre,
seinen Sohn Isaak zu opfern. Viele von uns
erinnern sich sicherlich daran, welche Ge-
danken uns durch den Kopf gingen, als wir
diese Erzählung als Kinder hörten.

Am 11. Mai möchten wir uns intensiver
mit diesem Text auseinandersetzen. Dabei
werfen wir nicht nur einen Blick auf den
biblischen Kontext, sondern beleuchten
auch kultur- und religionshistorische Hin-
tergründe. Was kann uns diese Geschich-
te heute noch sagen? Was bedeutet sie für
unseren Glauben, unser Leben, unsere Fra-
gen?

Ein herzliches Dankeschön für diesen
spannenden Vorschlag! Ich freue mich da-
rauf, diesen Gottesdienst und mit Ihnen
gemeinsam über einen Text nachzuden-
ken, der uns sicherlich neu herausfordern
wird.

Ihre Wunschpredigt

Haben Sie einen bestimmten biblischen
Text oder ein Kirchenlied, über das Sie
gerne einmal einen Gottesdienst bzw.
eine Predigt hören wollen? Noch an zwei
Sonntagen im Jahr 2025 haben Sie jetzt die
Möglichkeit dazu!

Melden Sie sich doch mit Ihrem Wunsch
bei mir. Wenn Sie möchten, können Sie im
Gottesdienst die Lesung Ihres gewünsch-
ten Textes übernehmen und/oder über
Ihren persönlichen Bezug zum Text be-
richten. Ich werde dann die Predigt dazu
gestalten.

Die Wünsche werden nach Eingangsdatum
berücksichtigt. Bitte melden Sie sich spä-
testens neun Wochen vor dem gewünsch-
ten Datum bei mir, damit das Thema recht-
zeitig publiziert werden kann.

Mögliche Daten: 20. Juli und 7. September

Ich freue mich auf Ihre Vorschläge!

Christian Zöbeli

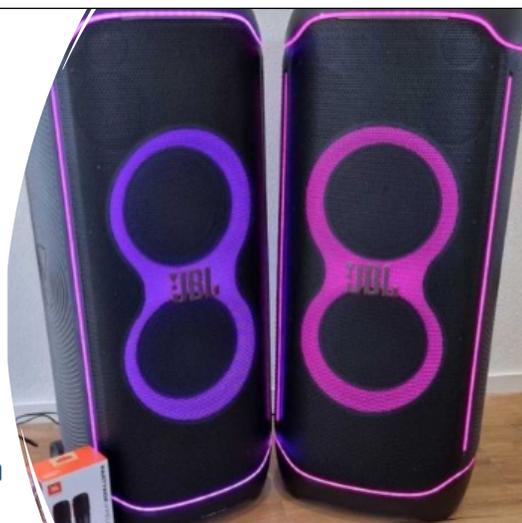


NEU Musikpartyboxen JBL Ultimate Mieten

- Zwei neue Musikboxen inkl. zwei Mikros
können ab sofort für die eigene
Party/Veranstaltung beim
Gemeindeverein Weisslingen gemietet
werden. Tagesmiete CHF 110.-

- Anfragen direkt an
m.suter@gemeindeverein-weisslingen.ch

 Gemeindeverein Weisslingen





Neu: Auch Taufen am Brunnen!

Wir durften dieses Jahr bereits einige wunderbare Taufen in unserer Kirche feiern. Einmal im Jahr veranstalten wir auch unseren Wald-Gottesdienst, bei dem ebenfalls Taufen möglich sind.

Jetzt, da die warmen Monate vor der Tür stehen, möchten wir Ihnen eine neue Möglichkeit anbieten: Taufen am Brunnen auf unserem Kirchhof! Wie bisher feiern wir zunächst den Gottesdienst in der Kirche und begeben uns dann, wenn es die Tauffamilien wünschen, zur Taufe an den Brunnen. Sofern möglich, werden wir die Taufen am Brunnen im Voraus im «Wisliger» ankündigen. Die Termine für mögliche Taufen sind auf unserer Homepage aufgeschaltet.

Jesus wurde im Jordan getauft. Wir taufen in der Kirche, am Brunnen und im Wald! Wir freuen uns.

Gebät für Wislig und d'Wält

Jeweils am Mittwoch, 17:30 bis 17:55 Uhr
im Chor der Kirche Wislig

Wir bringen unsere Anliegen vor Gott. Mit Stille, mit Worten, Kerzen und Liedern aus Taizé.

Haben Sie, hast Du, auch Gebetsanliegen? Wir sammeln sie in der «Gebetsbox» beim Eingang der Kirche.

Nächste Termine: 21. Mai, 25. Juni

Du bist herzlich eingeladen zur Pyjama-Party

Freitag, 9. Mai, 18:00 bis 21:00 Uhr im Kirchgemeindehaus Wislig

Alter: ab 1. Kindergarten bis 10-jährig

Tenue: Pyjama

Kosten: Fr. 5.- pro Kind direkt vor Ort

Die Pyjama-Party bietet für Elternpaare wie auch Alleinerziehende Freiraum. Während deine Eltern gemütlich etwas unternehmen, feierst du mit uns die Pyjama-Party. Wir werden gemeinsam ein kleines Nachtessen geniessen, viel spielen, Spass haben, singen und eine Geschichte hören.

Bitte bringe ein älteres Kissen mit an die Party und melde dich bald an, die Teilnehmerzahl ist beschränkt!

Wir freuen uns auf die Zeit mit dir!

Eveline Zöbeli, Cornelia Amrein, Manu Schütz, Noemi Amrein, Carmen Addoriso



Anmeldung bitte bis Dienstag, 6. Mai beim Sekretariat: Tel. 052 384 00 10 (Di 10:00 - 11:00, Mi bis Fr 9:00 - 11:00) oder sekretariat@kircheweisslingen.ch mit folgenden Angaben: Name, Vorname und Geburtsdatum des Kindes/der Kinder;

Name und Telefon-Nr. der Kontaktperson Allergien/Unverträglichkeiten des Kindes/der Kinder, falls vorhanden;

Angabe, ob Ihr Kind/Ihre Kinder auf Fotos, die evtl. auf unserer Homepage oder im Wisliger veröffentlicht werden, erkennbar sein darf/dürfen

Das Kreativ-Kafi geht in die Sommerpause

Die neue Stricksaison startete mit einem Ausflug ins wunderschöne Emmental. Unser Ziel war «Jakob Wolle» in Zollbrück. Voller Freude deckten wir uns mit neuem Material für Socken, Mützen und Schals ein und genossen die gemeinsame Zeit.



Thomas Gmür

Eidg. dipl. Plattenlegermeister GmbH

Keramische Wand- und Bodenbeläge Naturstein-Arbeiten

- ◆ Bauführung bei Ihrem Umbau
- ◆ Um- und Neubauten
- ◆ Reparaturen / Unterhalt
- ◆ Abbrucharbeiten / Maurerarbeiten
- ◆ Grossformatplatten 120/270 cm
- ◆ Silikonfugen

Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung
nach telefonischer Vereinbarung

Ausstellung und Büro
Dorfstrasse 8
8484 Weisslingen

052 384 20 84
079 352 27 33

info@gmuer-plattenbelaege.ch
www.gmuer-plattenbelaege.ch



Nun war unser Strickfieber geweckt. Mit grossem Tatendrang starteten wir am ersten Dienstagnachmittag nach den Herbstferien. Der grosse Renner sind Gummisocken. Diese werden aus Wollresten gestrickt. Ebenfalls fertigten wir wieder mit viel Liebe zahlreiche Schals und Mützen für die kommende Päckliaktion, am 1. November 2025, an. Herzlichen Dank für Euren Einsatz! Sehr wertvoll sind für mich die Gespräche und die schönen Beziehungen, welche während dem Arbeiten entstehen. Ich wünsche allen Strickerinnen einen sonnigen, abwechslungsreichen Sommer und freue mich schon jetzt auf alle interessierten Besucherinnen und Besucher im Herbst, wenn das Kreativ-Kafi am 22. Oktober seine Türen wieder öffnet. Ich freue mich, Euch in der Sommerzeit einmal im Chilehofkafi begrüßen zu dürfen, sehr gerne auch mit eurer Strickarbeit.

Herzlichst, Bernadette Schmid

Das Sommer-Kafi startet am 21. Mai in die zweite Saison

Austauschen, Geniessen und Spielen im lauschigen Kirchhof



Gerne werden wir Sie/Euch ab dem 21. Mai wieder jeden Mittwoch-Nachmittag von 14:00 bis 18:00 Uhr mit verschiedenen Kaffees, kalten Getränken, selbstgebackenen Kuchen und Glace vom Bauernhof verwöhnen.

Falls das Wetter einmal nicht mitspielen sollte, machen wir es uns an Tischen in der Kirche gemütlich.

Wir freuen uns auf alle kleineren, grösseren, älteren und jüngeren Besucherinnen und Besucher!

*Die Gastgeberinnen
Regula Lauber, Bernadette Schmid,
Gaby Furrer mit Helferinnen*

Büchertausch

Möchtest du, dass dein Lieblingsbuch auch andere Leserinnen und Leser begeistert? Dann hast du die Möglichkeit, dein Buch gegen ein anderes einzutauschen.

Bist du begeisterte/r Viel-Leser/in und auf der Suche nach neuen Titeln? Dann hast du die Möglichkeit, nach neuen Büchern zu stöbern.

Wo: Im Kirchgemeindehaus Weisslingen, Lendikerstr. 7, im Foyer, oberer Eingang
Wann: Prinzipiell zu den KGH-Öffnungszeiten: Dienstag- Freitag, 10 bis 17 Uhr, oder auch immer dann, wenn die Türe geöffnet ist. Achtung: Das Kirchgemeindehaus bleibt während den Frühlingferien (18. April bis und mit 5. Mai) geschlossen.

Zusammen fasten – ein wunderbares Erlebnis

Die von Elisabeth Partridge ins Leben gerufene Fastengruppe kann auf eine erfahrungsreiche Woche zurückblicken. Wenn es auch nicht ganz allen angemeldeten Personen geglückt ist, bis zum Schluss mitzufasten, war es für alle Teilnehmenden doch ein wunderbares Erlebnis.

Einerseits war da die grosse Freude, dass man es wirklich kann, eine Woche lang nichts essen, nur trinken und sich trotzdem gut fühlen. Andererseits war da das besondere Gefühl, dass man für Körper und Geist etwas Gutes tut. Die abendlichen Treffen in der Kirche wurden von Elsie Diethelm musikalisch unterstützt und wurden geschätzt. Die «Seelennahrung»,

Tagesstern

Der Tagesstern - Ihre familien- und schulergänzende Kinderbetreuung in Weisslingen

Der Tagesstern Weisslingen bietet im Auftrag der Gemeinde Weisslingen Kindergartenkindern und Schülern ein umfassendes familienergänzendes Betreuungsangebot an.

Jetzt anmelden!

Das Angebot umfasst:

• Frühstundenbetreuung	06:30 Uhr – 08:00 Uhr
• Blockzeitenbetreuung	08:00 Uhr – 09:00 Uhr und 11:00 Uhr – 12:00 Uhr
• Mittagstisch	11:45 Uhr – 13:30 Uhr
• Frühnachmittagsbetreuung	13:30 Uhr – 15:00 Uhr
• Spätnachmittagsbetreuung	15:30 Uhr – 18:00 Uhr
• Ganznachmittagsbetreuung	13:30 Uhr – 18:00 Uhr
• Schulferienbetreuung	06:30 Uhr – 18:00 Uhr

Die genauen Daten, an welchen die Schulferienbetreuung stattfindet, finden Sie auf unserer Webseite.

Detaillierte Informationen sowie Anmeldeformulare finden Sie unter:
www.tagesstern/weisslingen.ch

Haben Sie Fragen? Möchten Sie das Anmeldeformular in Papierform erhalten?
Bitte kontaktieren Sie uns. Wir stehen Ihnen für Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung und /oder lassen Ihnen das Anmeldeformular umgehend zukommen.

Tagesstern Weisslingen
Dorfstrasse 20, CH-8484 Weisslingen
Telefon: +41 79 8090 144, weisslingen@tagesstern.ch

Besuchen Sie uns:

www.tagesstern.ch

Tagesstern - Schulergänzende Kinderbetreuung

tagessterntagesstruktur

kidéal Kitas



dargeboten durch Christian Zöbeli und Cornelia Amrein, begleitete uns jeweils durch den nächsten Tag. Die von Esther Härrli angeleiteten Atemübungen halfen mit, Körper und Geist zu einen und der Austausch untereinander oder auch mit unserer Fastenleiterin, Nadja Niggli, bestärkten uns auf unserem Weg. Abschluss und Höhepunkt dieser speziellen Woche war das Fastenbrechen mit einem Apfel. Nie schmeckte uns ein Apfel so gut!

Die Fastenwoche war eine tiefgreifende Erfahrung, die uns half, uns selbst besser kennenzulernen und unsere Grenzen zu erweitern. Körperlich fühlten wir uns gereinigt und gestärkt, mental klar und fokussiert. Es war eine Zeit der Selbstdisziplin, der Achtsamkeit und der inneren Erneuerung, die wir nicht missen möchten. Diese Woche hat uns auch gezeigt, wie wichtig es ist, sich Zeit für sich selbst zu nehmen und den eigenen Körper und Geist zu pflegen. Und darum hoffen wir, dass wir diese Fastenwoche auch nächstes Jahr wieder anbieten können.

«Griass di» – Gemeindeferien 60+ in Seefeld im Tirol

der Kirchgemeinde Weisslingen vom 23. bis 30. August 2025

auf Tirols Hochplateau und herzlich willkommen in Seefeld!

Seefeld (1180 m.ü.M.) ist der Ort zwischen den Orten, wo alles kann, und nichts muss. Mit Bus und Bahn liegt hier einfach alles perfekt erreichbar – Natur, Ausflüge, Erlebnisse und die schönsten Seiten des Sommers. Seefeld ist nämlich ein echtes Sonnenplätzl für sich: Im historischen Ortskern pulsiert das Leben, beim Dienstagsmarkt zeigt die Region ihre Produkte, die Pfarrkirche St. Oswald kennt sogar ein echtes Wunder und daneben braut der 500



Jahre alte Klosterkeller das beste Bier am Hochplateau. Wenig weiter lockt die Wildseepromenade zu einem Spaziergang und vom Seekirchl führen die schönsten Wanderwege in die ganze Region (siehe Website www.seefeld.com/de/sommer.html).

Wir logieren im 4-Sterne Hotel «Alte Schmiede» in Seefeld in Tirol, Ihrem idyllischen Rückzugsort direkt in der romantischen Fussgängerzone. Hier geniessen wir Halbpension.

Wir als Team, zu dem Cornelia Amrein, Sibylle Fürst, Astrid Schöni und Pfarrer Christian Zöbeli gehören, versuchen Ihnen Ihren Aufenthalt abwechslungsreich und Ihren Bedürfnissen angepasst zu gestalten. Wie immer gehört ein kurzer Einstieg in den Tag mit Andacht und einer Anregung für Ihren Kreislauf dazu. Morgens und abends sind leichte Unterstützung (z.B. Stützstrümpfe etc.) möglich.

Wir bieten die Gemeindeferien 60+ kostendeckend an, was in Tirol zu einem nicht allzu hohen Preis möglich ist. Sollte es für Sie nicht möglich sein den Betrag aufzubringen, melden Sie sich für eine Kostenreduktion bei Christian Zöbeli, Telefon 052 384 11 20.

Die Leistungen zum Preis von CHF 1'100.- im Doppelzimmer oder CHF 1'250.- im Einzelzimmer sind:

- Carreise nach Seefeld und zurück
 - 7 Hotelübernachtungen im gewünschten Zimmer mit Halbpension
 - Öffentlicher Verkehr ohne Bergbahnen
 - Programm für gemächlichere und sportlichere Unternehmungen
- Reiseversicherung ist Sache der Teilnehmenden

Haben Sie Fragen?

Gerne beantworten wir diese von Dienstag bis Freitag von 9 bis 11 Uhr unter Telefon 052 384 00 10.

Ihre Anmeldung richten Sie bitte schriftlich bis zum 6. Mai 2025 an Ref. Kirche Weisslingen, Sekretariat, Dettenriederstrasse 27, 8484 Weisslingen oder per Mail an sekretariat@kircheweisslingen.ch

*Im Namen des Vorbereitungsteams
Astrid Schöni*

Ich/Wir melden uns zu den Gemeindeferien 60+ vom 23. bis 30.08.2025 an:

Vorname/Name

Adresse

Telefon

Mailadresse

Ich/wir wünsche/n: Einzelzimmer Doppelzimmer

Katholische Kirche St. Martin
Illnau-Effretikon, Lindau, Brütten und Weisslingen

Unsere Gottesdienste und Angebote



Hoher Donnerstag, 17. April

19.30 Uhr Pfarreiabendmahl

Gestaltung: Team St. Martin

Musik: Irina Slutsker, Orgel;

Juan Armas Pizzani, Klarinette/

Saxophon

Fahrdienst: Christoph Mühlebach

Bitte bringen Sie einen kleinen Becher

oder ein Glas mit. Wir erinnern uns an

das Letzte Abendmahl und gehen mit

ihm in die Nacht der Einsamkeit.

Wachet und betet!

Anschliessend: Agape im Birchsaal

Bleiben Sie am Hohen Donnerstag

zusammen, bei Brot, Käse und einem

Glas Wein oder Traubensaft.

Nachtwache 17. bis 18. April /

Feuerwache 17. bis 20. April



Wachen und beten wir mit Jesus und gedenken dabei an Menschen in Not-situationen oder in schwierigen Lebensumständen. Hüten auch Sie in den Nächten vom Hohen Donnerstag bis zum Ostermorgen für eine Stunde das Feuer der Hoffnung auf dem Vorplatz.

Danke, dass Sie sich in der Liste in der Kirche eintragen oder sich im Sekretariat melden.

Karfreitag, 18. April

10.00 Uhr Familienkarfreitag

Wir laden Familien mit Kleinkindern

ein zu einem besinnlichen und kindsgerechten Stationenweg zum Thema

Ostern.

Gestaltung: Caroline Schmausser

15.00 Uhr Karfreitagliturgie

Liturgie zur Todesstunde

Gestaltung: Ministrant*innen,

Andrea Jost und Team St. Martin

Musik: Martina Zimmerli, Cello;

Julia Pfenninger, Violine

Fahrdienst: Jeannette Etterlin

Ostern

Sonntag, 20. April

05.30 Uhr Auferstehungsfeier

mit Erwachsenentaufe und Firmung

Die Osterkerze wird am Osterfeuer

entzündet. Jubel erfüllt den

anbrechenden Tag.



Wir beginnen am Feuer auf dem Kirchplatz, feiern in der Kirche und geniessen anschliessend Zmorge mit Eiertütschen im Café Himmelwiit.

Gestaltung: Team St. Martin

Musik: Stefano Lai, Blockflöte;

Irina Slutsker, Orgel; Christian

Siegmann, Fagott

10.30 Uhr Oster-Gottesdienst (dt./it.)

Wir feiern die Auferstehung Jesu am

dritten Tag mit festlicher Musik.

Gestaltung: Team St. Martin und

Maria Terlizzi, MCLI

Musik: Anton Diabelli: Missa in B-Dur

und Offertorium «Jubilare Deo»;

P. Alberich Hirschberger: Concerto Nr. 5

Kirchenchor, Soli und Orchester

Fahrdienst: Manuela Uhlmann

Ostermontag, 21. April

10.30 Uhr Emmaus-Gottesdienst

Oft wird gesagt, das Evangelium vom

Ostermontag sei besonders schön.

Gestaltung: Felix Hunger

Musik: Stefano Lai, Annkatrin Bryner,

Ignazio Atzori

Fahrdienst: Regina Zünd

Donnerstag, 24. April

09.15 Uhr Werktagsgottesdienst

Wähenzmittag



Donnerstag, 24. April, 11.45

Wir laden Sie ein zu warmen und

kalten, süssen und pikanten Wähen

und knackigem Salat.

Danach ein Kaffee im Himmelwiit.

Wähe: Fr. 4.-, Salat: Fr. 2.50

Offenes Singen

Freitag, 25. April, 19.30

Sie singen gerne und möchten Ihre

Liederkenntnisse erweitern oder

auffrischen? Singen Sie mit!

Samstag, 26. April

18.00 Uhr Santa Messa in lingua italiana

Sonntag, 27. April

10.30 Pfarreigottesdienst

zum Thema «Paz Peru»

Gestaltung: Friedhelm Krieger,

Felix Hunger

Musik: Diomari Montoya, Gesang;

Irina Slutsker, Orgel

Fahrdienst: Jeannette Etterlin

Donnerstag, 1. Mai

09.15 Werktagsgottesdienst

Samstag, 3. Mai

18.00 Santa Messa in lingua italiana

Sonntag, 4. Mai

10.30 Pfarreigottesdienst
 Gestaltung: Marion Grabenweger
 Musik: Irina Slutsker, Orgel
 Fahrdienst: Regina Zünd

Dienstag, 6. Mai, 17.30

Maiandacht des Frauenvereins
 Besinnliche Andacht,
 anschliessend Apéro

Mittwoch, 7. Mai, 9.30 Uhr

Muttertagskafi und Chäferburg
 Für die Kinder eine Geschichte, für die
 Mamis eine Überraschung und Kuchen
 für alle!

Donnerstag, 8. Mai

09.15 Werktagsgottesdienst

Samstag, 10. Mai

Ökumenische Weiterbildung
 zum Thema Resilienz, mit Anmeldung
 bis am 18. April.

Sonntag, 11. Mai**Familiesonntag – unser Angebot für alle**

10.30 Uhr Familiengottesdienst mit
 Taufblumenfeier
 Gestaltung: Felix Hunger,
 Caroline Schmausser
 Musik: Herztön und Kinderchor
 Fahrdienst: Manuela Uhlmann
 11.30 Uhr Mittagessen
 im Café Himmelwiit
 Basteln und Spielen in der Chäferburg
 An diesem Sonntag werden die Tauf-
 blumen des letzten Jahres an die
 Tauffamilien übergeben.
 Wie immer am Familiesonntag bieten
 wir einen feinen Zmittag an. Wir haben
 keine festen Preise, geben Sie soviel es
 Ihnen wert ist.

Mittwoch, 14. Mai, 9.30

Muki-Yoga und Chäferburg für die
 Kleinen und Ihre Begleitpersonen.
 Anschliessend Znüni und Spielen in
 der Chäferburg. Kommen Sie einfach
 vorbei!

Donnerstag, 15. Mai

09.15 Werktagsgottesdienst

Donnerstag, 15. Mai, 19.30

Kirchgemeindeversammlung
 Wir laden Sie ein zur ordentlichen
 Kirchgemeindeversammlung mit
 anschliessendem Apéro.

Kontemplation – Raum der Stille

jeweils Dienstag, 18.30 Uhr
 (ausgenommen Schulferien)

Café Himmelwiit

jeden Donnerstagvormittag für Sie
 geöffnet.

Vom 14. bis 20. Juli

Sommerlager für Kinder ab der
 2. Kl. bis 3. Sek.
 Anmeldung und Flyer erhalten Sie im
 Sekretariat.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Kar-
 woche und dass unsere Herzen Hoffnung
 erfahren aus dem österlichen Licht.
 In Verbundenheit, Team St. Martin

Kontakt**Öffnungszeiten Sekretariat:**

Montag bis Freitag 08.30 bis 11.30

E-Mail:

sekretariat@pfarrei-effretikon.ch
 Telefon: 052 355 11 11

Adresse:

Birchstrasse 20, 8307 Effretikon

Frühlingsferien:

Vom 22. bis 26. April ist das Sekretariat
 wie folgt besetzt:

Dienstag und Donnerstag von
 08.30 bis 11.30 Uhr

Unter der Nummer 052 355 12 22
 erreichen Sie uns in einem Notfall.



Kita Chinderstern

Ihre Kita in Weisslingen

- Pädagogisch wertvoll
Angebote anhand der Interessen und aktuellen Themen der Kinder
- Erziehung durch Beziehung - Jedes Kind ist einzigartig
Jedes Kind wird als Individuum wahrgenommen sowie durch eine wohlwollende Haltung begleitet und in gesellschaftliche Normen und Werte eingeführt
- Tägliche Aufenthalte im Freien
Spielplatz direkt hinter der Kita / verschiedene Ausflüge und Spaziergänge
- Enge Zusammenarbeit mit den Eltern
Täglicher gegenseitiger Austausch sowie verschiedene Anlässe, zu welchen die Eltern eingeladen werden und Projekte bei welchen sie mit einbezogen werden.

Möchten Sie mehr über unsere Kita erfahren?
 Dann kontaktieren Sie uns direkt oder besuchen Sie unsere Webseite!



Kita Chinderstern Weisslingen
 Dorfstrasse 20, CH-8484 Weisslingen
 Telefon: +41 79 8090 144, weisslingen@chinderstern.ch

Besuchen Sie uns:

 Kita Chinderstern
  kitachinderstern
  kidéal Kitas



www.chinderstern.ch

Pro Senectute Kanton Zürich Ortsvertretung Wislig

Ganztageswanderung nach Flaach (Spargelessen)

Dienstag, 29. April 2025 (kein Verschiebedatum)

Route

Eglisau-Buchberg-Rüdlingen-Flaach

Startkafi

In Eglisau

Wanderzeit

ca. 3 Std.

Auf-/Abstieg 220m/250m

Verpflegung

Spargelessen bei Fam. Gisler
Bestellung wird vor Ort aufgenommen

Ausrüstung

wandertauglich, Stöcke empfohlen

Versicherung

ist Sache der Teilnehmenden



Fahrplan

Weisslingen Dorf ab	07.22	Bus B 832
Kollbrunn ab	07.33	S26, Gleis 1
Winterthur ab	08.06	S41, Gleis 9
Bülach an	08.25	Gleis 4
Bülach ab	08.32	S9, Gleis 1
Eglisau an	08.39	

Flaach, Unterdorf ab	15.47	Postauto 677
Hettlingen ab	16.12	S12, Gleis 2
Winterthur ab	16.43	S26, Gleis 2
Kollbrunn ab	17.01	Postauto B832
Weisslingen an	17.06	

Kosten

Kollektivbillett ca. Fr. 13.– (Halbtax),
Unkostenbeitrag Fr. 8.–

Durchführung

eigenes E-mail anschauen

Leitung

Manfred Schatzmann, Dorli Häberli

Anmeldung

bis spätestens 25. April 2025 an
wandern.wislig@hotmail.com
Inge 079/676 24 60, Manfred 078/632 49 59
mit Angabe Halbtax/GA

Wer direkt zum Spargelhof fahren möchte,
soll das doch bei der Anmeldung angeben,
damit wir die richtige Anzahl Billette/Essen
bestellen. Wir sind ca. um 12.30 Uhr dort.

Nächste Wanderung

27. Mai Küssnacht am Rigi-Luzern

Kleiner Seniorenausflug 2025

Unsere diesjährige kleine Reise führt uns ins Seleger Moor,
das im Mai in voller Blüte stehen wird.

Ich/Wir melden uns zum kleinen Seniorenausflug an:

Vorname

Name

Adresse

Telefon oder Mailadresse

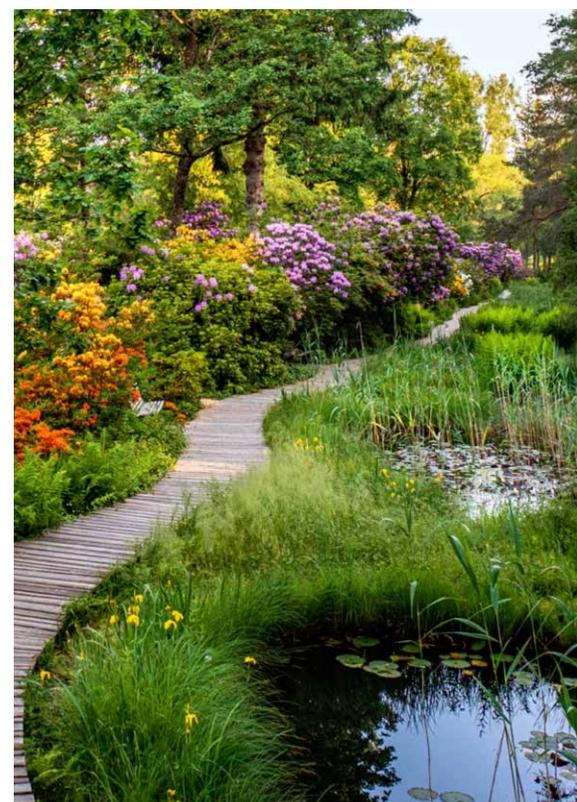
Ich/wir wünsche/n:

Fleisch Vegi

Kopf Reisen bringt uns über den Albis-Pass
nach Hausen zum Mittagessen, das uns im
Restaurant Löwen serviert wird. Gestärkt
geniessen wir einen Spaziergang durchs Se-
leger-Moor, wo wir uns zwei Stunden Zeit
lassen können, bis wir uns wieder auf den
Heimweg machen. Wir freuen uns auf Sie.

Abfahrt: 14. Mai um 10 Uhr
beim Sprüzhüüsl
Rückkehr: ca. 16.45 Uhr
Kosten: CHF 60.– pro Person
ohne Getränke
Dank an die Gemeinde für den
alljährlichen Zustupf

Anmeldung bis 5. Mai bei
Astrid Schöni, Dettenriederstr. 28, Wislig
ast.schoeni@gmail.com, 052 384 26 10



Pro Senectute Kanton Zürich

Fit-Gym Wislig für alle von 60 bis 105

Es ist Donnerstag, 14:00 Uhr. Im Kirchgemeindehaus sind schon die ersten Turnerinnen und Turner eingetroffen.

Unsere Gruppe ist ein tolles Team, das sich gegenseitig unterstützt und sich freut auf das Wiedersehen. Es geht nicht mehr darum sich etwas beweisen zu müssen, man macht was möglich ist. Die Freude an der Bewegung mit Gleichgesinnten steht im Vordergrund.

Gut gelaunt beginnen wir eine Viertelstunde später im Kreis mit einem Lied, so sind die Backenmuskeln schon mal gelockert.

Im Stehen oder Sitzen wärmen wir unsere Muskeln auf, alle konzentrieren sich auf die Übung, die die Leiterin gerade vor-

macht und erklärt. Weiter geht es auf dem Stuhl mit Kraftübungen, kleine Choreographien zur Musik oder auch mit langsamen Bewegungsabläufen. Heute werden wir mit Bällen gefordert, nächstes Mal mit etwas anderem, wir haben einiges an Material zur Verfügung.

Das Ziel ist, den ganzen Körper zu trainieren und unsere Beweglichkeit zu erhalten, auch der soziale Kontakt ist uns sehr wichtig.

Dann stehen wir wieder auf. Mit oder ohne Hilfe des Stuhls üben wir unsere Balance. Zwischendurch wird immer mal wieder gelacht, die Stimmung ist locker und wenn wir unsere Koordination trainieren, müs-



Das Leiterinnenteam Mirjam Roth, Lillian Schatzmann und Sabina Behrens



sen wir oft auch über uns selber lachen. Es ist nicht so einfach wie es aussieht und fordert jede Turnerin und jeden Turner. Auch Spiele, die uns manchmal ganz schön herausfordern, kommen nicht zu kurz.

Die Stunde ist bereits wieder vorbei, zum Abschluss singen wir noch ein Lied. Alle sind ein bisschen müde und freuen sich schon auf den gemütlichen Teil im Restaurant. Bei einem Trunk bleibt uns noch Zeit für die einen oder anderen Geschichten, bevor alle wieder nach Hause gehen mit der Vorfreude auf den nächsten Donnerstag.

Abschiedsworte der TeilnehmerInnen wie: «Ich wollte zuerst gar nicht kommen, aber jetzt bin ich froh, dass ich da gewesen bin» oder «Ich fühle mich wieder ganz locker, es war wieder mal super»... geben uns Leiterinnen das Gefühl einer gelungenen Turnstunde.

Auch wir freuen uns auf die nächste Lektion mit unserem aufgestellten Grüppchen und vielleicht gehören Sie ja nächstes Mal auch dazu, wir würden uns freuen.

Eine Schnupperlektion ist jederzeit möglich, bitte melden Sie sich vorgängig bei Pro Senectute Zürich, 058 451 51 00 oder für Auskünfte bei Mirjam Roth, 052 384 15 11.



M. Näf Holzbau GmbH
 Burggasse 2
 8484 Weisslingen
 mnaef-holzbau.ch
 N 079 721 79 61
 T 052 384 22 22

M. Näf Holzbau

Suche Zimmermann EFZ ab sofort.

IHR EIGENER STROM ZUHAUSE

FRÜHLINGS-AKTION
12%
bei Bestellung
bis 16. Mai
2025

INDACH- UND AUFDACHSYSTEME BERATUNG | PLANUNG | AUSFÜHRUNG

RENOTEX AG
Grabenwiese 2 | 8484 Weisslingen
+41 52 384 16 15 | www.renotex.ch

RENOSUN
Photovoltaik - Anlagen

almacasa
SELBSTBESTIMMT UMSORGT

Unterstützung für pflegende Angehörige Almacasa Weisslingen

Sie betreuen Ihren Angehörigen zu Hause und wünschen sich eine Auszeit? Das Almacasa-Entlastungsangebot ermöglicht es Ihnen, neue Kräfte zu sammeln.

**Wir sind von Montag bis Sonntag für Sie da.
Jeweils von 8.30 – 17 Uhr.
Auf Anfrage bieten wir auch Aufenthalte
während der Nacht sowie Ferienaufenthalte an.**

Aufenthalte möglich in Weisslingen,
Friesenberg und Regensdorf

Finden Sie den
passenden Standort
www.almacasa.ch

Almacasa bildet aus!
«Dr. Age» auf Radio 1
jeden Sonntag
und als Podcast!

Swiss
LGBT
Label

temporär
und entspannt
an Ihrem
Wohnort

Stellenangebote
Jetzt informieren!

SWISS
ARBEIT
GEBER
AWARD
TOP ARBEITGEBER 2024
Wirtschaft 100-200
Mitarbeiter

Der Wisliger Familienverein sucht eine Nachfolge für das Ressort Finanzen

Der Familienverein engagiert sich für ein aktives Miteinander im Dorf Weisslingen. Junge Familien können Kontakte knüpfen, pflegen und an verschiedenen Anlässen teilnehmen. Dies ist nur möglich mit Unterstützung zahlreicher freiwilliger Helferinnen und Helfer, die mit uns gemeinsam diese Anlässe planen und organisieren.

Wir suchen eine motivierte, junge Person, die die Finanzen übernehmen und führen kann. Es braucht ein wenig Zeit sowie das Interesse, Ideen und Anregungen umzusetzen und das Vereinsleben aktiv mitzugestalten.

Wir sind ein aufgeschlossenes Team und treffen uns ca. zehn Mal jährlich zu Vorstandssitzungen, um die anstehenden Anlässe zu planen, Anliegen und Probleme zu besprechen sowie Lösungen zu finden. Der wöchentliche Zeitaufwand für das Ressort Finanzen beträgt etwa zwei Stunden.

Die Erwartungen an die Leitung Ressort Finanzen

- Gute Teamfähigkeit
- Kommunikationsstärke
- Freude am Umgang mit verschiedenen Menschen

- Interesse am Familienleben in Wislig
- PC-Anwenderkenntnisse
- Kenntnisse in Finanzen (Rechnungen erfassen, Kontoführung, Jahresabschluss erstellen, Revision mit den Revisoren durchführen)
- Lohnabrechnungen erstellen (für die Spielgruppenleiterinnen)
- Spesenabrechnungen

Was der Verein dem Vorstandsmitglied bietet

- Eine kleine Jahresentschädigung
- Mitarbeiterausflug
- Vorstandsausflug

Bei Interesse meldet euch bitte bei Sandra Kiefer, praesidentin@wisligerfv.ch
076 348 76 90 oder bei Chantal Arnold, 079 629 86 73

Betreuungsangebote

(ausser Schulferien)

Chinderhüeti

für Kinder ab 12 Monaten
bis zum Kindergarten

jeden Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Zwerglistube

für Eltern/Grosseltern und Kinder

jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr
– ohne Anmeldung

Spielgruppe Tusigfüessler

für Kinder ab 2 Jahren

Waldspielgruppe Borkekäferli

für Kinder ab 3 Jahren, allenfalls
ab zweieinhalb Jahren

Kreativangebote

April bis Juni

(ausser Schulferien und schulfreie Tage)

Kinderangebote

- **Abenteuernachmittag im Wald**
Mittwoch, 7. Mai, 14.00 bis 17.00 Uhr
ab 1. Kindergarten bis 2. Klasse
- **Sandstrahlen: offene Werkstatt**
Jeden Mittwochnachmittag
(auf Voranmeldung)

Familienangebote

- **ELKi-Singen ab 18 Monaten bis zum Chindsgi-Eintritt**
14-tägig am Mittwochmorgen (Start nach den Sportferien, neu 2 Gruppen: ab 09.15 und ab 10.15 Uhr!)

Erwachsenenangebote

- **Spieltreff**
jeden zweiten Montagnachmittag
(auf Voranmeldung)
- **Sandstrahlen: offene Werkstatt**
Jeden Mittwochnachmittag
(auf Voranmeldung)

Detaillierte Infos allen Betreuungsangeboten und Kursen finden Sie auf www.wisligerfv.ch

hier gehts zur Webseite



Der Vorstand vom Wisliger Familienverein wünscht euch frohe Ostern!

Widum Chuchi

Wir möchten unseren Verein leicht vergrössern

Die «Widum Chuchi» ist ein Verein von Männern, die Freude am Kochen haben und sich kulinarisch weiterentwickeln möchten.

Seit über 30 Jahren treffen wir uns einmal im Monat zu gemeinsamen Kochabenden. Der Tageschef leitet den Abend und unterstützt die anderen bei der Zubereitung seines Menüs. Passend zu den Gerichten wählen wir auch die Weine aus, sodass

wir unvergessliche Abende mit köstlichen Menüs, erlesenen Weinen und anregenden Gesprächen erleben.

Unsere Küchenreisen, die in der Regel an einem Wochenende im Jahr stattfinden, führen uns in neue Regionen, wo wir ku-

linarische und kulturelle Inspirationen für unsere Kochabende sammeln. Auch hier kommt der gesellige Teil nicht zu kurz – sei es beim gemeinsamen Kochen, beim Erlernen neuer Techniken oder beim Geniessen eines feinen Essens mit einem hervorragenden Glas Wein.

Wenn du noch nicht im Pensionsalter bist, (wir möchten unser Team leicht vergrössern und etwas verjüngen) ebenfalls gerne anspruchsvoll kochst und dies in geselliger Runde tun möchtest, melde dich doch bei Urs Corrodi, unserem Präsidenten. Wir freuen uns auf neue Kochkameraden, die unser Team bereichern!

Kontakt

Urs Corrodi
Präsident WidumChuchi
079 221 26 84
urs.corrodi@autec.ch



E. Bösch Getränke GmbH

Feldhof 1 8307 Effretikon



Die heisse Nummer
052 343 75 80
für kühle Getränke

www.boesch-getraenke.ch
bestellung@boesch-getraenke.ch

Hauslieferdienst Rampenverkauf Festservice

Ihr Kompetenzzentrum für Immobilien

- Bewertung
- Verkauf
- Beratung
- Vermittlung
- Entwicklung
- Suche

Wobmann Meier & Partner
Immobilien



Verkauf • Vermietung • Verwaltung

Rikonerstrasse 16 • 8307 Effretikon • 044 341 01 01 • wmp-immobilien.ch

Konny Fluri-Graf

Immobilien-Verkauf

079 341 00 46 / 044 341 01 07

konny.fluri-graf@wmp-immobilien.ch

- ✓ Baureinigung
Gebäudereinigung
- ✓ Fassaden +
Fensterreinigung
- ✓ Objektpflege +
Unterhalt
- ✓ Hauswartung +
Haustechnik
- ✓ Umgebung
Staubmessung



SWIZZ-CLEAN AG

Operations
Schaffhauserstrasse 550
8052 Zürich

Administration
Grabenwiese 103
8484 Weisslingen

info@swizz.swiss
+41 52 394 33 11

Gemeindeverein Weisslingen

Wisliger Plausch-Velorallye – Was, wann, wie, wo?

Am Auffahrts-Donnerstag, 29. Mai wird in Weisslingen zur 43. Wisliger Plausch-Velorallye gestartet.

Dieser in der Gemeinde sehr beliebte Anlass, ist auch in diesem Jahr wieder Treffpunkt für viele Velo-Begeisterte. Der etwa 15 km lange Rundkurs führt euch auf verkehrsarmen Strassen und Feldwegen durch Weisslingen und Nachbargemeinden.

Das Tempo ist Nebensache! Gezählt werden jedoch die Punkte, die an den neun Posten bei Ducati Friends Neschwil, Samariterverein, Kirche Wislig, Nägelihof, Feuerwehr, JAWI, FCW, TV Wislig und Cevi entlang der Strecke gesammelt werden können. Dabei warten etliche Herausforderungen auf euch, die es möglichst geschickt zu lösen gilt.

Nach absolvierter Runde, könnt Ihr euch in der Festwirtschaft wieder stärken, denn für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Diverse Getränke, Würste, Grillkäse und Steaks vom Grill sowie ein vielfältiges Kuchenbuffet und Glace sind im Angebot enthalten. Und selbstverständlich warten an der Siegerehrung auch in diesem Jahr wieder tolle Preise auf euch.

Wir freuen uns sehr, wenn wir wieder zahlreiche Velobegeisterte an der Wisliger Plausch-Velorallye begrüßen dürfen. Also bitte merkt euch das Datum 29. Mai vor.

Weitere Infos siehe bitte auf Homepage:

Gemeindeverein Weisslingen // Veranstaltungen // Velo-Rallye.

Markus Suter und Roman Meier

OK-Velo-Rallye

m.suter@gemeindeverein-weisslingen.ch



Sektion Fehraltorf-Russikon-Weisslingen

Gespräch um den Suppentopf



Mit Patrick Geiser

Gemeinderat von Weisslingen,
Mitglied des Wisliger Forums
und verantwortlich für den neu gegründeten
Energiepark Wislig

**Thema: Energiepark als Weg in die Energiezukunft.
Was eine Gemeinde beitragen kann.**

Datum / Zeit: Montag, 12. Mai 2025, 20:00 Uhr

**Ort: Familien- und Begegnungszentrum
«Rägeboge» (Mittagstisch)
Dorfstrasse 20, 8484 Weisslingen**

Dazu gibt es eine Suppe und ein Glas Wein

Öffentliche Veranstaltung:
Alle sind herzlich willkommen!

Wichtige Informationen

Anmeldung und Startnummernausgabe

09:15 Uhr bis 11:00 Uhr bei der Primarschule Schmittener (persönliche Startzeit ist ersichtlich)

Start

09:30 Uhr bis max. 12:15 Uhr beim Oberstufenschulhausplatz (gestartet wird im 3-Min.-Intervall)

Kategorien

Kat. S: Schüler

Kat. F: Familien (mind. 1 Erwachsener mit 1 velofahrendem Kind); Kinder im Kindersitzli sind gratis

Kat. E: Erwachsene

Gruppengrösse

2 bis 5 Personen (keine Einzelfahrer)

Startgeld

CHF 8.00 pro Person für GVW-Mitglieder und Schüler
CHF 12.00 für Nichtmitglieder

Inbegriffen

1 Bon für Servalat, Bratwurst oder Grillkäse mit Brot.
Steak gegen Aufpreis.

Durchführung

Bei trockenen Wetterbedingungen. Bei zweifelhafter Witterung sind Informationen auf gemeindeverein.clubdesk.com aufgeschaltet!

Verschiebedatum

Achtung, es gibt KEIN Verschiebedatum!

Zahlungsarten

Neben Bargeld kann auch mit Twint an der Anmeldung und am Buffet bezahlt werden!

Sicherheit

Kluge Köpfe schützen sich – am besten mit einem Velohelm

Versicherung

ist Sache der Teilnehmer, sämtliche Verkehrsregeln sind bedingungslos einzuhalten

Festwirtschaft

bei der Primarschule Schmittener

Kuchenspenden für das Dessertbuffet

nimmt unsere Festwirtschaft am Austragungstag sehr gerne entgegen

Der Gemeindeverein Weisslingen wünscht allen Fahrerinnen und Fahrern viel Vergnügen!

Samariterverein

Mit Herz und Hand – Defibrillatoren in jeder Ecke von Weisslingen!

Neue Defibrillatoren für unsere Gemeinde – denn Sicherheit liegt uns am Herzen! Neben den bereits vorhandenen Geräten wurden nun auch in den Aussenwachten der Gemeinde Defibrillatoren installiert. Denn im Notfall soll schnell und effektiv geholfen werden können – und das auch in den entlegeneren Weilern von Weisslingen.

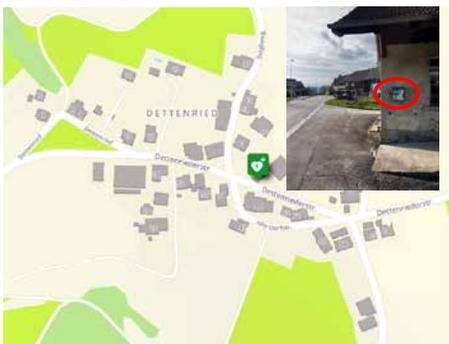
Bereits zu Beginn des Jahres hat die Gemeinde Weisslingen diese lebensrettenden Geräte in den Aussenwachten platziert, sodass unsere Gemeinde nun insgesamt über acht Defibrillatoren verfügt.

Wir vom Samariterverein Weisslingen-Kyburg übernehmen die Verantwortung für die regelmässige Kontrolle und Wartung dieser Geräte. So stellen wir sicher, dass die Defibrillatoren jederzeit einsatzbereit sind – schliesslich sollen sie im Notfall zuverlässig funktionieren!

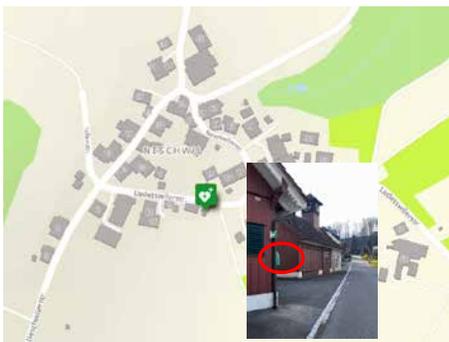
Wichtig ist, zu wissen, wo sich diese Geräte befinden:

Die neuen Defibrillatoren stehen an den folgenden Standorten in den Aussenwachten der Gemeinde:

- Standort 1: Dettenried, Milchhütte



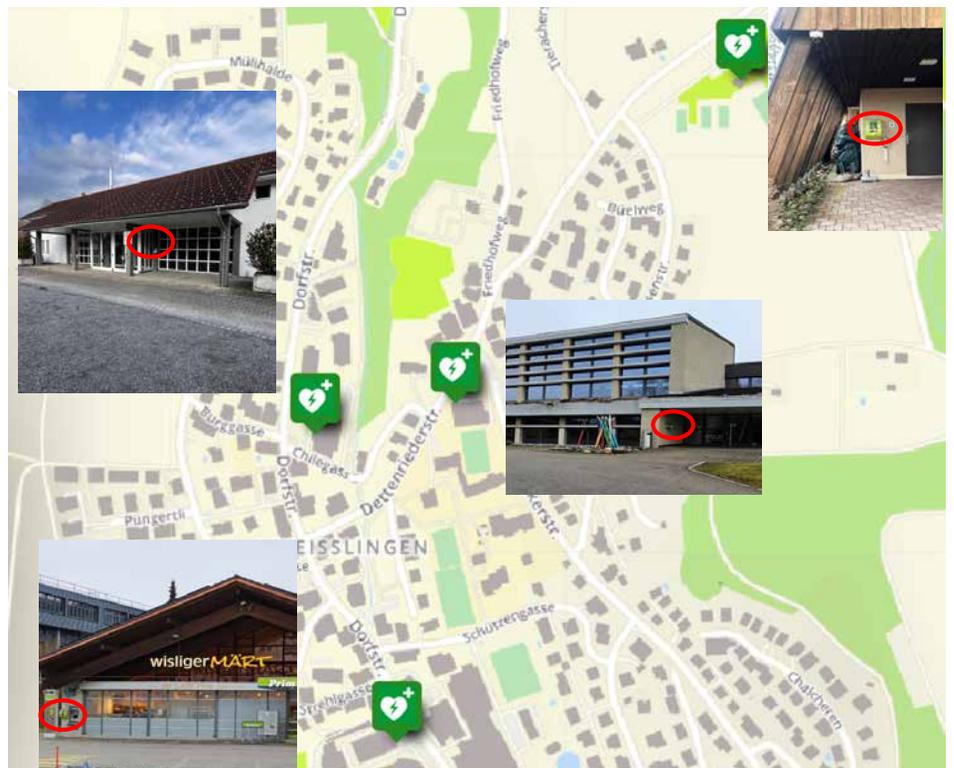
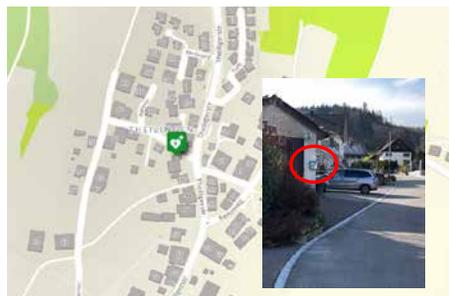
- Standort 2: Neschwil, Nebengebäude Feuerwehrhüsli



- Standort 3: Lendikon, Geräteschopf Ausgang Richtung Neschwil



- Standort 4: Theilingen, Garage Einfahrt Rainstrasse



Doch was nützen die besten Geräte, wenn niemand weiss, wie man sie bedient?

Nicht nur die Bereitstellung der Geräte ist wichtig, sondern auch das Wissen, wie man im Notfall handelt. Deshalb bieten wir im Samariterverein Weisslingen-Kyburg regelmässig BLS-AED-Kurse an. In diesen Kursen lernen Sie, wie man im Notfall den Defibrillator richtig einsetzt und wie man bei einer Herz-Lungen-Wiederbelebung sofort und richtig handelt. So fühlt sich jeder sicherer und ist in der Lage, im Notfall lebensrettende Massnahmen zu ergreifen. Jeder Kurs vermittelt den Teilnehmenden nicht nur die nötigen Fähigkeiten, sondern auch das Vertrauen, im Notfall schnell und richtig zu handeln. Wir möchten alle dazu ermutigen, sich in einem der kommenden BLS-AED-Kurse anzumelden und so einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit in unserer Gemeinde zu leisten. Üben bringt Sicherheit und Vertrauen – und kann im Ernstfall Leben retten!

Zu den Kursen:



Untenstehend der Plan mit den bestehenden Standorten in «Wislig Dorf»:

- Standort 5: Mehrzweckhalle Widum
- Standort 6: Wisliger Märt / Prima
- Standort 7: Eingang Schwimmbad
- Standort 8: Tennisclub-Haus

Samariterverein

Fröhliches Kleiderentrümpeln! Ihre Altkleider tun Gutes – ein ganzes Dorf profitiert!

Es ist wieder soweit – der Frühling naht, und es ist der perfekte Zeitpunkt, um im Schrank Platz für Neues zu schaffen! Machen Sie beim Kleiderentrümpeln mit und unterstützen Sie den Samariterverein Weisslingen mit Ihrer Altkleiderspende und damit indirekt auch andere Wisliger Vereine.

Warum Ihre Spende so wichtig ist

Mit Ihrer Spende tun Sie nicht nur etwas Gutes für den Samariterverein, sondern für das ganze Dorf! Für jede Altkleiderabgabe an den Sammelpunkten erhält der Verein von Tell-Text eine deutlich höhere Entschädigung als beim Einwurf in die Container der Sammelstellen Unterdorf und Neschwil. Diese zusätzlichen Mittel kommen direkt der Arbeit des Samaritervereins zugute. Damit finanzieren wir unter anderem:

- Aus- und Weiterbildungen
- Wichtige Erste-Hilfe-Materialien
- Und die Kosten anderer Vereine für Sanitätsdienste bei Veranstaltungen im Dorf können tief gehalten werden – so profitieren alle von Ihrer Spende!

Machen Sie mit – so einfach geht's

Anleitung zum fröhlichen Kleiderentrümpeln!

- Planen sie einen ruhigen Moment und räumen Sie den Schrank aus. Setzen Sie sich ein Ziel: Heute nur den Wintermantel oder die Sportsachen – kleine Etappen machen das Entrümpeln einfacher!

- Sortieren Sie aus!
Behalten Sie nur, was wirklich noch gut passt, gut aussieht und regelmässig getragen wird. Alles andere kann weg!
- Verpacken Sie die aussortierten, gut erhaltenen Kleider in Säcke.
Altkleidersäcke können beim Wisligzähler, auf der Gemeinde oder direkt beim Samariterverein bezogen werden.
- Bringen Sie die Säcke am Sammeltag, 24. Mai bis 8 Uhr zu den Sammelpunkten.
- Gönnen Sie sich eine Pause nach getaner Arbeit!

Geniessen Sie das gute Gefühl, Platz geschaffen und gleichzeitig dem Samariterverein geholfen zu haben.

Danke, dass Sie helfen, die Strassensammlung auch in Zukunft zu erhalten!

Samariterverein

Vereinsübungen

Mai bis Juli, 19.30 bis 22 Uhr

- **Montag, 5. Mai**
Schockarten und Sommernotfälle praxisorientiert üben – wir lernen die verschiedenen Schockarten zu erkennen und richtig darauf zu reagieren und widmen uns auch den typischen Sommernotfällen wie Hitzeschlag, Sonnenstich oder Insektenstiche.
- **Montag, 2. Juni**
Alkohol und Drogen – Wir erlernen den sicheren Umgang in Notfallsituationen mit Personen unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen und üben praktische Massnahmen zur Ersten-Hilfe.
- **Montag, 7. Juli**
Grillübung

Besucher sind herzlich willkommen!

Detaillierte Informationen unter www.samariter-weisslingen.ch; scrollen zu «Nächste Termine»



Kleidersammlung

**Samstag, 24. Mai ab 8 Uhr
an den Kehrrechtsammelstellen**

Bezug von Kleidersäcken beim Samariterverein, im Wisliger Märt oder bei der Gemeinde.

Detaillierte Informationen unter <https://www.samariter-weisslingen.ch/dienstleistungen/altkleidersammlung>



Kursangebote

- **Nothilfekurs**
Fr/Sa 12./13. September
- **BLS-AED Kurs**
Montag, 19. Mai
Dienstag, 28. Oktober

Erste-Hilfe-Wissen fürs Leben!

Detaillierte Informationen zu allen Kursen unter samariter-weisslingen.ch/kurse



WIR BAUEN IHR WOHNGEFÜHL

UNSERE GESAMTLÖSUNGEN
MALEREI | HOLZBAU | MAURER, GIPSER | PLANUNG

RENOTEX AG
Grabenwiese 2 | 8484 Weisslingen
+41 52 384 16 15 | www.renotex.ch

RENOTEX
Neubau Umbau Renovation

Volkshochschule Weisslingen – Gemeindeverein Weisslingen

Schminkkurs für Jung & Alt: Entdecke deine Schönheit!

Du möchtest lernen, wie du dich typgerecht schminkst und deine natürliche Schönheit zum Strahlen bringst? Egal, ob du Anfänger bist oder bereits Erfahrung hast – in unserem individuellen Schminkkurs zeigen wir dir, wie du mit einfachen Techniken dein Gesicht optimal in Szene setzt.

Auch für Brillenträger geeignet! Wir geben dir spezielle Tipps, wie du dein Make-up an deine Brille anpassen kannst, damit deine Augen besonders gut zur Geltung kommen.

Was erwartet dich?

- Individuelle Schminktipp passend zu deinem Gesichtstyp
- Grundtechniken für ein frisches, natürliches Make-up
- Tipps für besondere Anlässe und den Alltag

- Schminken mit Brille – worauf du achten solltest
- Anwendungstipps
- Bringe deine liebsten Schminkprodukte mit und entdecke neue Möglichkeiten! So kannst du individuell lernen, mit den Produkten zu arbeiten, die du täglich benutzt.

Datum und Ort

5. Juni von 19.00 bis 22.00 Uhr im Vereinsraum 1, Widum



Kursleitung und Kosten

Leitung: Tania Vernucci, Make up Artist

Kosten für GVW-Mitglieder CHF 60.–
für Nichtmitglieder CHF 80.–
für 16- bis 18-jährige CHF 50.–

Anmeldung bei Eliette Piraccini,
e.piraccini@gemeindeverein-weisslingen.ch
Anmeldeschluss: 25. Mai 2025

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit dir neue Looks zu entdecken!

Historischer Verein Weisslingen

Schule im Wandel der Zeit

Am 4. Mai Ausstellung im Ortsmuseum Weisslingen:
Schulhauseinweihungen im letzten Jahrhundert
Am Freitag, 9. Mai, 19:30 Uhr (infolge grosser Nachfrage)
Film Reprise «Chömed all is Wisleyland»

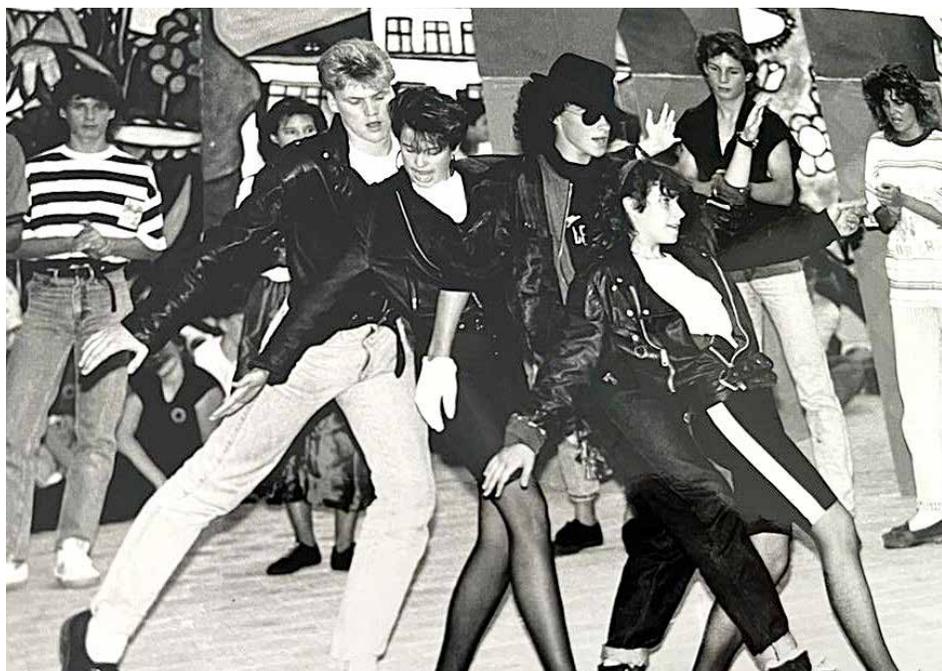
Sonntag, 4. Mai, 13 bis 17 Uhr

Schulhauseinweihungen im letzten Jahrhundert

Waren im 16. bis 19. Jahrhundert die Schulanlagen in der ganzen Gemeinde verstreut, ist nun ab diesem Jahr mit Kindergarten, Primar- und Sekundarschule alles an einem zentralen Ort.



1954 Festspiel: «Die beiden Schlüssel»



1989 Musiktheater: «Chömed all is Wisleyland»

Neben der meist bewegten Baugeschichte der Wisliger Schulhausbauten stehen in diesem Teil der Trilogie vor allem die Einweihungsfeierlichkeiten und ihre Festivitäten im Vordergrund.

Freitag, 9. Mai 2025; 19:30

Film «Chömed all is Wisleyland»

Ab 19 Uhr ist die Ausstellung geöffnet.

Wisliger Agenda

14. März bis 18. April

Wann	Wer	Was
Freitags	Kehricht	Abfuhr
Donnerstags	Grüngut	Abfuhr
17. April	Brettspielfreunde	Spieleabend im Freihof Neschwil
18. April	Ref. Kirche	Gottesdienst am Karfreitag
20. April	Ref. Kirche	Gottesdienst an Ostern
26. April	Bibliothek	Wildkräuterworkshop
27. April	Wisliger	Redaktionsschluss Mai-Ausgabe
29. April	Pro Senectute	Ganztageswanderung
02. Mai	Brettspielfreunde	Spieleabend im Freihof Neschwil
04. Mai	Historischer Verein	Ausstellung Schulhauseinweihungen
05. Mai	kjz Pfäffikon	Mütter- und Väterberatung im Widum
05. Mai	Samariterverein	Monatsübung Schockarten, Sommernotfälle
06. Mai	Pro Senectute	Senioren-Mittagstisch
07. Mai	Schützenverein	Obligatorisches Schiessen
08. Mai	Musikverein	Platzkonzert in Neschwil
09. Mai	Historischer Verein	Film «Chömed all is Wisleyland»
09. Mai	Familienverein	Abenteuernachmittag im Wald
10. Mai	Gemeinde	15. Wisliger Güseltag
12. Mai	SP	Anlass zum Thema Energiepark Wislig
14. Mai	Pro Senectute	Kleiner Seniorenausflug ins Seleger Moor
14. Mai	Bibliothek	Gschichtezauber – lose und stuune
16. Mai	Brettspielfreunde	Spieleabend im Freihof Neschwil
16. Mai	Wisliger	Verteilung Mai-Ausgabe

Impressum

Der Wisliger erscheint 11x jährlich mit einer Auflage von 1700 Exemplaren. Gedruckt wird er auf Profitop Opak 1.1. 90g/m² FSC, Verteilung durch die Post

Herausgeber: Gemeinde Weisslingen

Redaktion: Thomas Lüthi (tl), Leitung
Sina Lüthi (sil), Texte und Fotos
Werner Basler (wba)

Redaktionskommission:

Silvano Castioni, Pascal Martin,
Manuela Studerus, Thomas und
Sina Lüthi

Beiträge senden an Wisliger,
Dorfstrasse 49, 8484 Weisslingen,
redaktion@wisliger.ch

Datenlieferung

Per Mail oder auf unseren Server:
<https://databox.luethi-lokalmedien.ch>
Benutzer: wisliger, Passwort: databox

Abonnemente

Über Gemeindeverwaltung Weisslingen

Insertionspreise

1/1-S. CHF 670.– 1/4-S. CHF 175.–
1/2-S. CHF 345.– 1/6-S. CHF 125.–
1/3-S. CHF 230.– 1/12-S. CHF 75.–
Rabatte: 5% (2x), 10% (6x), 15% (11x)

Beilagen

CHF 450 pro Beilage,
zzgl. Posttarif CHF –.11/Ex.
zzgl. Beilegekosten der Druckerei

Kleininserate

CHF 10.– bei 110 Anschlägen,
CHF 20.– bei 220 Anschlägen

Konzept, Layout, Realisation

Lüthi Lokalmedien GmbH, Dorfstr. 49,
8484 Weisslingen, Tel. 052 521 03 08

Druck

Prowema GmbH, Schlatt

Erscheinungsdaten 2025

Ausgabe	Red.schluss	Verteilung
Mai	27. April	16. Mai
Juni	25. Mai	13. Juni
Juli	22. Juni	11. Juli
Aug./Sept.	24. August	12. September
Oktober	28. September	17. Oktober
November	26. Oktober	14. November
Dezember	23. November	12. Dezember

Naturparadies in Ihrem Garten: Kostenlose Beratung

Gemeinsam schauen wir uns Ihren Garten an und geben Ihnen konkrete Tipps für die Verwandlung in einen ökologisch wertvollen Aussenraum voller Leben. Egal, ob Sie Ihren Garten schon naturnah gestaltet haben oder dies in Zukunft gerne tun möchten – wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos.

Für Terminvereinbarungen bitte Mail mit Kontaktangaben an:

ovweisslingen-siedlungsoekologie@gmx.ch
oder Telefon/Nachricht an 078 824 90 80



«Seit wir Bienen halten, waren wir nie mehr in den Sommerferien»

Kurt Gubler hat ein besonderes Hobby. Seit über 20 Jahren züchtet er Bienen, und aus dem anfänglichen Interesse ist längst eine tiefe Leidenschaft für die fleissigen kleinen Insekten geworden. Seine Frau Vreni unterstützt ihn dabei tatkräftig – auch ihr sind die Bienen schnell ans Herz gewachsen.



«Zum Imkern bin ich über eine Nachbarin gekommen. Sie hatte Bienen, und das hat mich von Anfang an sehr fasziniert. Ich habe dann den Grundkurs absolviert, viele Bücher gelesen, bevor ich schliesslich meine ersten fünf Völker von einem befreundeten Imker übernehmen konnte. Ich weiss noch, als ich mit ihm zusammen im Frühling zum ersten Mal die Bienen besuchte. Er war kurzärzmelig unterwegs, trug weder Imkerbluse noch Helm. Allfällige Bienenstiche schienen ihm absolut nichts auszumachen. Das imponierte mir damals sehr – heute kenne ich meine Bienen so gut, dass ich selber auch fast rund ums Jahr ohne Schutzausrüstung arbeiten kann. Im Frühling sind sie zum Beispiel viel sanftmütiger und haben noch keine grosse Lust, zuzustechen. Im Spätsommer und Herbst ist das aber ganz anders. Dann beginnen sie, ihre Wintervorräte anzulegen und sind deshalb aggressiver. Dann wage auch ich mich nicht ohne Ausrüstung in die Nähe der Bienenstöcke. Natürlich werde ich auch ab und an gestochen – inzwischen bin ich aber ziemlich abgehärtet. Manchmal sehen meine Hände richtig geschwollen aus von den vielen Stichen – meine Frau Vreni kann darüber jeweils nur den Kopf schütteln. Sie schützt sich immer, wenn wir bei den Bienen arbeiten – sie ist da ganz klar die Vernünftigeren von uns beiden.

Ich bin froh, dass Vreni auch Freude an den Bienen hat. Obwohl es eigentlich mein Hobby ist, hat sie von Anfang an immer tatkräftig mitgeholfen. Sie weiss eine Menge über Bienen und es ist schön, wenn man so Hand in Hand zusammenarbeiten und miteinander diskutieren kann. Inzwischen besitzen wir je nach Jahr 20 bis maximal 30

Völker, die an zwei Standorten in Pfäffikon und im Tieracher, nur einen Steinwurf von unserem Zuhause entfernt, untergebracht sind. Den Honig verkaufen wir direkt, die Kundinnen und Kunden können bei uns zu Hause klingeln. Mit der Zeit hat sich ein stattlicher Kundenstamm gebildet – nicht nur Menschen aus Wislig, sondern aus der ganzen Region kaufen unseren Honig und kommen teils von weit her, um sich neu einzudecken. Es ist schön, dass die Leute nach wie vor wert auf Schweizer Honig legen, obwohl sie im Supermarkt auch Billighonig aus dem Ausland kaufen könnten.

Seit ich pensioniert bin, kann ich mich voll und ganz meinen Bienen widmen. Eine Zeit lang habe ich sehr intensiv Bienenköniginnen gezüchtet – das gilt selbst in Imkerkreisen als aufwendig. Mich hat einerseits die Herausforderung gereizt, andererseits fand ich es toll, Königinnen aus eigener Zucht in meinen Bienenhäusern zu haben. Ich bin sowieso jemand, der gerne möglichst viel selber macht. Deshalb habe ich auch irgendwann damit angefangen, meine Zargen für die Bienenstöcke selber herzustellen. Ich zimmere kleine Rahmen aus Lindenholz, schmelze den bereits gebrauchten Bienenwachs von den letztjährigen Zargen und giesse neue Grundplatten daraus. Das ist einerseits viel nachhaltiger und zudem habe ich so die Gewissheit, dass keine schädlichen Stoffe im Wachs enthalten sind, die später meinen Bienen schaden könnten.

Bienen sind wundervolle Geschöpfe. Aber man muss schon gut auf sie aufpassen. Es braucht viel Erfahrung, um wirklich zu verstehen, wie es ihnen geht. Und auch dann kommt es noch vor, dass man über-

rascht wird. Oft leider im negativen Sinn. Es gibt viele Krankheiten und Schädlinge, die den Bienen zusetzen. Inzwischen ist es fast normal geworden, dass man über den Winter etwa einen Viertel der Völker verliert. Nicht immer ist vollends klar, weshalb. Das sorgt für grossen Frust.

Den Entscheid, Bienen zu züchten, habe ich trotzdem nie bereut. Die Arbeit mit den Tieren macht mir bis heute grosse Freude und eigentlich könnte es einfach immer so weitergehen. Vreni und ich werden aber auch nicht jünger und deshalb müssen wir langsam damit beginnen, nach einer Nachfolge Ausschau zu halten. Leider fehlt bei uns Imkern wie an vielen anderen Orten der Nachwuchs. Viele schreckt der grosse Aufwand ab, und das kann ich insgeheim sogar verstehen. Wenn man Bienen halten möchte, geht das ganz schön ins Geld – nur schon, weil man ziemlich viel Material anschaffen muss. Zudem muss man dazu bereit sein, ihnen seinen Alltag anzupassen. Seit Vreni und ich Bienen halten, waren wir nie mehr in den Sommerferien. Wir fänden es unverantwortlich, die Bienen in dieser wichtigen Zeit alleine zu lassen. Das macht uns aber nichts aus – hier in Wislig ist es im Sommer ja auch sehr schön. Wir geniessen die Zeit in unserem grossen Garten – Vreni gärtner sehr gerne und wir können uns mit dem vielen wunderbaren Gemüse, das sie erntet, jeweils fast schon selbst versorgen.

Für die nächste Ausgabe wünschen wir uns ein Portrait Dr. med. Matthias Ammann. Wir wüssten gerne, wie er als Hausarzt unser Dorf erlebt und was ihn dazu bewogen hat, hier auf dem Land eine Hausarztpraxis zu betreiben.» *Aufgezeichnet von Sina Lüthi*